

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 013 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

21

Sicherheitstechnik

Soweit in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Im Leistungsverzeichnis angegebene technische Spezifikationen sind Mindestanforderungen. Darüber hinausgehende gelieferte Ausführungen werden mit dem angebotenen Preis vergütet.

Die Komponenten/Systeme entsprechen den diesbezüglichen normativen Bestimmungen oder technischen Regeln und sind unter Beachtung der Herstellerangaben montiert und angeschlossen.

Explosionengeschützte Komponenten sind im Text mit EX abgekürzt.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

In die Einheitspreise einkalkuliert ist/sind:

- die Einarbeitung der produkt- und montagespezifischen Details in die vom Auftraggeber beigestellten Pläne

- die Inbetriebnahme zur Überprüfung der Funktion und zur Justierung der Anlage
- die Beschriftung (nicht handschriftlich)
- die Standardfarbgebung durch den Hersteller

Kommentar:

Zusätzliche Dokumentation für Wartung und Instandhaltung siehe LG 30.51 05.

Die Kosten für Nachbegutachtungen und für Planänderungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Von den Prüfstellen verlangte, im LV nicht erfasste Leistungen, wie z. B. Testbrände oder Brandversuche werden nach Aufwand abgerechnet.

Bei Verwendung von Ex-Meldern ist die Gefahrengutklasse nach ÖNORM ÖVE EX EN 50014 und 50020 anzugeben.

Frei zu formulieren sind (z.B.):

- Einbruchmeldeanlagen für einfachen Schutz
- Einbruchmeldeanlagen für mittleren Schutz
- Einbruchmeldeanlagen für erhöhten/wesentlich erhöhten Schutz

Literaturhinweis (z.B.):

- TRVB 123 S: Brandmeldeanlagen
- TRVB 151 S: Brandfallsteuerungen (Auszug)
- EXEN 50014: Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche (VDE 0170/0171, Teil 1 2000-02 DIN EN 50014)
- EXEN 50020: EN 50020:2003 10 01 - Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche - Eigensicherheit "i" - Zurückziehung:2009 10 01 - Nachfolgedokumente:
- ÖVE/ÖNORM EN 60079-11:2007 10 01 - Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit "i" (IEC 60079-11:2006)
- ÖNORM F 3000: Brandmeldesysteme
- ÖNORM F 3001: Brandfallsteuersysteme, die von Brandmeldeanlagen angesteuert werden - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 54-2, Anforderungen, Prüfungen und Normkennzeichnung
- ÖNORM F 3002: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen; Brandmelderzentralen - Zurückziehung:2001 03 01
- ÖNORM EN 54: Brandmeldeanlagen
- ÖNORM F 3031: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Bedienfeld - Abmessungen, Anforderungen, Prüfbestimmungen
- ÖNORM F 3032: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Schlüsselsafe (Unterputzausführung) einschließlich Steuerungs-Zentralgerät - Anforderungen, Prüfbestimmungen und Normkennzeichnung
- TRVB 127: Sprinkleranlagen

21E0 + Allgemeine VB Zutrittskontrollsystem (ESSECCA)

Version: 2022-09

In der ULG 21.EA bis 21.EZ sind Leistungen für das Liefern und die Montage bzw. den Einbau von Sicherheitssystemen beschrieben.

In der ULG 21.E0 sind allgemeine Vorbemerkungen bzw. Angaben zum Leistungsumfang, gemäß den Vorgaben des Herstellers, als wählbare Vorbemerkungen beschrieben.

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Im Gebäude wird ein verkabeltes, rechnergestütztes Zutrittskontrollsystem verwirklicht. Das komplette Zutrittssystem wird über eine WEB Browser basierte Software-Oberfläche administriert. Grundsätzlich werden berührungslose Medienleser verwendet.

In dem System müssen verkabelte Online Komponenten, Offline Komponenten sowie wireless online Komponenten in verschiedenen Bauformen mit unterschiedlichen Drückermustern verfügbar sein, welche über eine einheitliche Softwareoberfläche sowie Datenbank verwaltet und

bedient werden können.

Es müssen zumindest folgende Bauformen zur Verfügung stehen.:

- Beschlag (Vollblatt und Rohrrahmentüre), wireless online
- Design-Hotelbeschlag inkl. Schloss, K handle und Privacy Funktion, wireless online
- Beschlag mit Codetastatur
- Rosettenbeschlag, wireless online
- Glasbeschlag, wireless online
- Zylinder, wireless online
- Zylinder für EDV Schränke und Briefkästen
- Vorhangschloss, wireless online
- Locker Spind Schloss, wireless online

Positionen und Angaben (wählbare Vorbemerkungen) gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabebezugsgesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21E000 + Angaben zu:

21E000A + Lieferadresse

Lieferadresse:

Betrifft Position(en):

21E001 + In den unterschiedlichen Gebäuden ist ein einheitliches Zutrittskontrollsystem (ZuKo) zu errichten, wobei dieses aus mehreren Funktionsebenen besteht:

Die Türen müssen über folgende Funktionsebenen gesteuert werden können:

- Update-System - verkabelte Zutrittsstür inkl. Leser zum Beschreiben der Identmedien (Sperrliste, Batteriestatus,...)
- Online-System - verkabelte Zutrittsstür
- Online-System wireless- funkvernetzte batteriebetriebene Zutrittsstür mit Update Funktion
- Offline-System - batteriebetriebene Zutrittsstür

Sämtliche Funktionsebenen müssen über eine SW-Oberfläche administriert werden können.

Alle Systeme müssen kompatibel sein und werden so dimensioniert, dass alle Zutrittsleser des Gebäudes von einem System verwaltet werden.

Die Identifikationsmedien müssen für andere Gewerke wie z.B. Zeiterfassungssystem, Gastrobewirtschaftungssystem, Bargeldloses zahlen, Umkleidebereiche, Bücherbuchungssysteme, etc. kompatibel sein (multiapplikationsfähig).

21E001A + Grundlagen

Betrifft Position(en):

21E002 + Allgemeines

Voraussetzung für die Errichtung eines Zutrittskontrollsystems (ZuKo) ist, dass die Anlage nach gültigen EN-Richtlinien geplant und unter ausschließlicher Verwendung der spezifizierten Geräteanforderungen, die funktionsmäßig zusammenwirken, von einer in Österreich gemäß Gewerbeordnung befugten Errichterfirma unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist.

Im Besonderen sind folgende Anforderungen vom Errichter zu erfüllen

Ersatzteilverhaltung von portfoliospezifischen Produkten z. B. (in Abhängigkeit von der vereinbarten Interventionszeit)

- Zentralen/Baugruppen/PC-Systeme
- Akkus, Batterien
- Signalgeber
- ÜE-Übertragungseinrichtungen
- Schalteinrichtung
- Bedienteile, Wandler

Eine Störannahme muss vom Anbieter verfügbar sein

- Störannahmestelle muss ganzjährig von 0 - 24 Uhr erreichbar sein (Az Wartungsvertrag)
- Reaktionszeit 6 Stunden (Az Wartungsvertrag)
- Interventionszeiten: 12 Stunden (Az Wartungsvertrag)
- Bereitschaftsdienst von Techniker: Sonn- und Feiertag (Az Wartungsvertrag)

Anlage ist zu liefern, montieren, verkabeln, betriebsfertig anschließen, programmieren und in Betrieb nehmen. Einschließlich ausführlicher, dauerhafter Beschriftung aller Kabel, Leitungen, Klemmpunkte, Geräteeingänge usw. korrespondierend zur Bestandsdokumentation. Die Anlage ist betriebsbereit anzubieten und mit ausführlichen technischen Angaben bzw. Funktionsbeschreibungen zu versehen. Die Leistungen sind zum Gesamtpreis auszuführen. Alle Nebenkosten, die zur Erstellung der Anlage erforderlich sind, müssen, sofern sie nicht gesondert aufgeführt sind, in die jeweils hierzu gehörenden Positionen des Leistungsverzeichnisses mit einkalkuliert werden. Dies gilt auch für Teilleistungen, die nicht ausdrücklich gefordert werden, jedoch zur betriebsbereiten Funktion der Anlage notwendig sind. Das Angebot muss in seinem Leistungsumfang vollständig sein. Die Anlage ist nach neuestem Stand der Technik zu errichten, inkl. Beigabe aller Montage und Kleinmaterialien.

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21E002A + Allgemeines

Betrifft Position(en):

21E010 + Normative Verweise

Es gelten die einschlägigen Ausführungsbestimmungen, die Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinien, sowie die einschlägigen europäischen und nationalen österreichischen Normen und Vorschriften bzw. in Ermangelung solcher Vorschriften die betreffenden DIN-Normen sowie VDI- und VDE-Richtlinien in der genannten Reihenfolge. Es wird jeweils die letztgültige Fassung dieser Regelwerke herangezogen. Alle Anlagenteile werden in sauberer, zuverlässiger und fachlich einwandfreier Ausführung hergestellt. Alle elektro-technischen Anlagen werden die Bestimmungen des Elektrotechnikgesetzes samt zugehörigen Verordnungen in der jeweils letztgültigen Fassung zugrunde gelegt.

Des Weiteren wird die "Bundeseinheitliche Fassung der Technischen Anschlussbedingungen mit Erläuterung der einschlägigen Vorschriften für elektrische Starkstromanlagen unter 1000V (TAEV)" in der letztgültigen Fassung eingehalten.

Alle angebotenen und gelieferten Materialien entsprechen den einschlägigen ÖVE-Vorschriften sowie den Ö-Normen und EU-Normen. Grundsätzlich werden nur Materialien verwendet, die über ein ÖVE- oder äquivalentes Prüfzeichen einer entsprechend den EU-Bestimmungen autorisierten Prüfanstalt verfügen.

Bei allen Elektromaterialien, bei denen die Einhaltung der oben angeführten Vorschriften nicht durch ein im ETG angeführtes Prüfzeichen eindeutig ersichtlich ist, wird durch den Auftragnehmer aufgefördert ein Prüfatte einer autorisierten europäischen Prüfanstalt beigebracht. Die Prüfatte werden in deutscher Sprache vorgelegt.

Alle Anlagenteile müssen über ein CE-Kennzeichen verfügen. Für alle hergestellten E-Verteiler ist eine CE-Konformitätserklärung abzugeben. Weiters sind gültige Vorschriften und Auflagen der zuständigen Behörden und der örtlichen Feuerwehr einzuhalten.

Für die Installation der unter die ÖVE-E 8002 fallenden Verbraucher wird eine Kabelanlage mit Funktionserhalt (30 bzw. 90 Minuten) nach DIN 4102 Teil 12 errichtet. Entsprechende

Prüfzeugnisse über die Kabelanlagen sind vorzulegen.

Alle Bestimmungen haben auch beim Anschluss von beigestellten Geräten und Anlagenteilen sowie Geräten und Anlagenteilen aus dem Lieferumfang anderer Gewerke uneingeschränkt Gültigkeit. (Gewährleistung nur für den Anschluss).

Die Grundlage für die Planung bilden die einschlägigen ÖNORMEN, sowie alle in Österreich geltenden Vorschriften, Normen und Gesetze für die Ausführung von elektrotechnischen Anlagen und Installationen in der jeweils letztgültigen Fassung.

Besonders hervorgehoben wird:

- Elektrotechnikgesetz einschließlich aller Durchführungsverordnungen
- Landes Bauordnung
- ÖVE-E 8001 "Serie"
- ÖVE – E 8001-6-61/62/63 Erstprüfung /Wiederkehrende Prüfung/Anlagenbuch und Prüfbefund
- ÖVE-E 8002-"Serie", Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen
- ÖVE/ÖNORM ÖVE/ ÖNORM E 8049 bzw. EN 62305
- ÖVE EN 50272-2 Akkumulatoren und Batterieanlagen, ortsfeste Batterien
- ÖVE/ÖNORM EN 1838, Angewandte Lichttechnik Notbeleuchtung
- ÖVE/ÖNORM E 8001, Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V
- EN 50130-4:1995 + A1:1998, Alarm systems – Part 4: Electromagnetic compatibility – Product family standard: immunity requirements for components of fire, intruder and social alarm systems
- EN 50130-5:1998, Alarm systems – Part 5: Environmental test methods
- DIN EN 50133-2-1 VDE 0830-8-2-1:2001-08

Alarmanlagen - Zutrittskontrollanlagen für Sicherheitsanwendungen

- EN 179 Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 1125 Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 1670, Schlösser und Baubeschläge - Korrosionsbeständigkeit - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 54-18:2005/AC:2007, Brandmeldeanlagen - Teil 18: Eingangs-Ausgangsgeräte
- EN 1634-1, Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge - Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster
- EN 1634-3, Prüfungen zum Feuerwiderstand und zur Raumdichte für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, Fenster und Beschläge - Teil 3: Rauchschutzabschlüsse
- EN ISO 9001:2000, Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen CEI
- EN 13637 Elektrisch gesteuerte Notausgangsanlagen für Türen in Rettungswegen Anforderungen und Prüfverfahren
- B 5338 - Einbruchhemmende Fenster, Türen und zusätzliche Abschlüsse - Allgemeine Festlegungen
- ÖVE-Richtlinie R 10, Alarmanlagen – Zutrittskontrollanlagen Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

21E010A + Normative Verweise

Betrifft Position(en):

21E015 + Identifikationsklasse 0 – Keine Identifikation:

- Basiert auf einer einfachen Zutrittsanforderung ohne Identifikationsmerkmal (Taster, Kontakt, Bewegungsmelder usw.).

Identifikationsklasse 1 – Geistiges Identifikationsmerkmal:

- Basiert auf Passwörtern, persönlichen Identifikations-Nummern (PIN) usw.

Identifikationsklasse 2 – Identifikationsmittel oder biometrisches Merkmal:

- Basiert auf dem Gebrauch von Identifikationsmitteln, Karten, Ausweisen, Fingerabdrücken usw.

Identifikationsklasse 3 – Identifikationsmittel oder biometrisches Merkmal und geistiges Identifikationsmerkmal:

- Basiert auf dem kombinierten Gebrauch von Identifikationsmittel oder biometrischem Merkmal und geistigem Identifikationsmerkmal.

Die Kombination aller 3 Identifikationsklassen muss möglich und einfach durch das Zutrittskontrollsystem manuell bei Bedarf oder automatisch änderbar sein.

Möglichkeiten einer Klassifizierungsänderung:

- **Standard:** Der Beschlag öffnet nur, wenn ein berechtigtes Medium innerhalb der erlaubten Zeitzone verwendet wird.
- **Drückergesteuert:** Der Beschlag öffnet jeder Person, die Zutritt begehrt. Es ist nicht notwendig, ein berechtigtes Medium zu besitzen. Um diesen Modus zu aktivieren, identifizieren Sie sich mit einem an diesem Beschlag berechtigtem und mit der Funktion "Daueröffnung" ausgestattetem Medium, während Sie den inneren Griff heruntergedrückt halten. Um den drückergesteuerten Daueröffnungsmodus zu deaktivieren, wiederholen Sie den soeben beschriebenen Vorgang.
- **Drücker/Zeitbegrenzt:** Dieser Modus entspricht dem vorher beschriebenen mit der Einschränkung, dass er nur innerhalb eines bestimmten Zeitraumes aktiviert werden kann: Dieser Zeitraum wird Periode genannt. Wenn Sie diesen Modus aktivieren wollen, müssen Sie ihm eine der verschiedenen Perioden zuordnen. Diese Perioden müssen Sie mit der Periodenfunktion (wird später ausführlicher besprochen) anlegen. Um den Drücker/Zeitbegrenzten Daueröffnungsmodus zu deaktivieren, wiederholen Sie den soeben beschriebenen Vorgang bzw. erfolgt die Deaktivierung automatisch mit dem Erreichen des Endes der Periode.
- **Zeitgesteuert:** Dieser ist dem vorhergehenden Modus sehr ähnlich, mit dem Unterschied, sich der Beschlag automatisch in den Daueröffnungsmodus setzt, ohne Zutun der Person. Auch in diesem Modus ist es notwendig, Daueröffnungsperioden festzulegen, die wir später mit der Periodenfunktion definieren werden. Um den zeitgesteuerten Daueröffnungsmodus zu deaktivieren, identifizieren Sie sich mit einem an diesem Beschlag berechtigtem und mit der Funktion "Daueröffnung" ausgestattetem Medium, während Sie den inneren Griff heruntergedrückt halten bzw. erfolgt die Deaktivierung automatisch mit dem Erreichen des Endes der Periode.
- **Zeit + Drückergesteuert:** Dieser Modus wird dann eingesetzt, wenn außerhalb der "zeitgesteuerten" Daueröffnungsperiode noch ein "drückergesteuerter" Daueröffnungsmodus möglich sein soll.
- **Mediengesteuert:** Durch ein an diesem Beschlag berechtigtem Medium wird der Beschlag in den manuellen Daueröffnungsmodus gesetzt, ohne den inneren Griff herunterdrücken zu müssen. Jedes nachfolgende an diesem Beschlag berechnete Medium hebt den manuellen Daueröffnungsmodus wieder auf, das nächste Medium setzt den Beschlag wieder in den Daueröffnungsmodus. Es ist nicht notwendig, dass das Medium mit der Sonderfunktion "Daueröffnung" versehen ist.
- **Medien/Zeitbegrenzt:** mediengesteuerte Daueröffnungsmodus nur während eines konkreten Zeitintervalls, genannt Daueröffnungsperiode, möglich.
- **Zeit + Mediengesteuert:** Die Wandler - Steuereinheit setzt sich mit Beginn der Periode automatisch in den Daueröffnungsmodus und beendet diesen automatisch mit dem Erreichen des Endes der Periode, ohne Zutun der Person. Auch in diesem Modus ist es notwendig, Daueröffnungsperioden festzulegen, die wir später mit der Periodenfunktion definieren werden. Man hat jedoch jederzeit die Möglichkeit, mit einem an dieser Tür berechtigtem Medium, den Daueröffnungsmodus Ein- bzw. Auszuschalten. Es ist nicht notwendig, dass das Medium mit der Sonderfunktion "Daueröffnung" versehen ist.
- **Nur Türcode:** Dieser Modus ist für Türen mit niedrigen Sicherheitsanforderungen gedacht, für das Öffnen der Tür ist die Eingabe des Türcodes an dem im Wandler integrierten Tastenfeld ausreichend. Dieser Türcode gilt für alle Personen und wird im Beschlagsfenster eingetragen. Personen, die ein zutrittsberechtigtes Medium besitzen, dürfen die Tür auch in diesem Modus weiterhin mit dem Medium öffnen.
- **Türcode zeitbegrenzt:** Dieser ist dem vorhergehenden Modus sehr ähnlich mit dem Unterschied, dieser Öffnungsmodus nur zeitbegrenzt innerhalb eines konkreten Zeitintervalls (Daueröffnungsperiode) möglich ist und mit dem Erreichen des Endes der Daueröffnungsperiode in den automatisch Standardmodus zurückschaltet. Auch in diesem Modus ist es notwendig, Daueröffnungsperioden festzulegen, die wir später mit der

Periodenfunktion definieren werden.

- **Medium + PIN:** Dieser Modus ist für Türen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen gedacht, die Tür kann nur geöffnet werden, wenn das Identmedium an dieser Tür berechtigt ist und zusätzlich an dem im Wandler integrierten Tastenfeld ein PIN eingegeben wird. Dieser PIN wird im Personenfenster der Person zugewiesen.
- **Medium + PIN zeitbegrenzt:** Dieser ist dem vorhergehenden Modus sehr ähnlich mit dem Unterschied, er nur innerhalb einer gewissen Zeitperiode gilt. Mit dem Erreichen des Endes der Periode schaltet der Beschlag automatisch zurück in den Standardmodus.

21E015A + Sicherungsklassifizierung

Identifikationsklasse:

Betrifft Position(en):

21E020 + Eine Energieunterbrechung oder -wiederkehr darf nicht zu einer fehlerhaften Freigabe führen.

21E020A + Energieversorgung

Betrifft Position(en):

21E021 + Ohne den Gebrauch von Werkzeugen darf es für unberechtigte Personen nicht möglich sein, Zutritt zu erlangen.

21E021A + Sabotageschutz

Betrifft Position(en):

21E022 + Es müssen Maßnahmen zur Sicherung gegen unberechtigtes Ändern der eingestellten Systemzutrittsparameter vorhanden sein.

21E022A + Zugriffsschutz

Betrifft Position(en):

21E030 + Jedem Benutzer muss in einem System ein eindeutiges Identifikationsmerkmal zugeordnet werden.

Der Aufbau der Identifikations-Codierung muss mindestens 1 000 000 Möglichkeiten zulassen, und jede Identifikationsinformation, die dem System eingegeben wird, muss mit diesem Aufbau verglichen werden.

Die Akzeptanzfehlerrate darf nicht größer als 0,01 % sein. Die Rückweisungsfehlerrate muss kleiner als 1 % sein.

Identifikationsmittel mit einem für das menschliche Auge ohne Hilfsmittel sichtbaren Codiersystem, die in der Regel einfach zu duplizieren sind, dürfen nicht benutzt werden.

Wenn das Identifikationsmittel mit einer Identifizierungsnummer gekennzeichnet ist, darf sie nicht den gesamten im Identifikationsmittel abgelegten Code darstellen.

21E030A + Identifikation

Betrifft Position(en):

21E031 + Die Zutrittsleser und Beschläge müssen folgende Industrie- und ISO-Standards unterstützen:

Mifare (MI):

- ISO/IEC 14443-2
- ISO/IEC 14443-3
- ISO/IEC 14443-4
- MIFARE UL
- MIFARE Classic (Standard) - proprietäres Highlevel Protokoll basierend auf dem ISO/IEC 14443-3 Standard

- MIFARE Plus S - nach dem sogenannten Security Level Switch AES-128 basierte Authentifikation und Signierung der übertragenen Daten - nach Common Criteria EAL 4+ zertifiziert
- MIFARE Plus X - zusätzlich mit der Möglichkeit die Datenübertragung mittels AES-128 zu verschlüsseln. Unterstützt einen sogenannten Proximity Check um Relay Attacken zu vermeiden - nach Common Criteria EAL 4+ zertifiziert
- MIFARE DESFire - Mikrocontroller basierend, 3DES
- MIFARE DESFire EV1 - Mikrocontroller basierend, 3DES, AES-128. Kartenspeicher kann mittels Applikationen und Files (Typen: Record, Zähler, Binär, mit/ohne Transaktions-Backup) frei personalisiert werden - nach Common Criteria EAL 4+ zertifiziert
- MIFARE DESFire EV2 - Mikrocontroller basierend

Bluetooth Low Energy (BLE):

- Bluetooth 4.0
- ISM-Frequenzband in 40 Kanäle mit einer Breite von 2 MHz
- Modulationsverfahren: Frequency Hopping Spread Spectrum (FHSS)
- Datenübertragungsrate: 1 MBit/s

Near Field Communication (NFC):

- NFC - durch NFC-fähige Smart Phones
- kontaktloser Datenaustausch per Funktechnik mit einer Datenübertragungsrate von 424 kBit/s

21E031A + Identifikationsmedien

Betrifft Position(en):

21E035 + Das Zutrittskontrollsystem muss Möglichkeiten für die Signalisierung von Alarmen und Anzeigen für folgende Ereignisse besitzen:

- Sabotageerkennung
- Zutrittspunkt ohne Zutrittsgewährung geöffnet
- Zutrittspunkt noch offen, nachdem die zulässige Geöffnet-Zeit abgelaufen ist
- Ansprechen der Sabotageerkennung, mit Ortsangabe
- Starten oder Beenden des Parametriermodus
- Zutrittspunkt geöffnet ohne Zutrittsgewährung, mit Ortsangabe
- Zutrittspunkt noch offen nach Zutrittsgewährung, nachdem die zulässige Geöffnet-Zeit abgelaufen ist, mit Ortsangabe.
- Die Protokollierung eines Ereignisses muss Art, Datum und Uhrzeit beinhalten.
- Jeder geforderte Alarm muss mit maximal 10 Sekunden Verzögerung signalisiert werden.
- Transaktionen mit Benutzerbenennung und Ortsangabe
- Zutritt verweigert für systemzugehörige Benutzer, mit Benutzerbenennung und Ortsangabe.
- Das Zutrittskontrollsystem muss mindestens 1000 Ereignisse protokollieren können.

21E035A + Signalisierung

Betrifft Position(en):

21E037 + Das Zutrittskontrollsystem muss für jeden Zutrittskontrollpunkt einen Ausgang besitzen, um anzuzeigen, wenn ein berechtigter Zutritt stattgefunden hat.

Wenn dieser Ausgang ein Kontakt ist, muss dieser potentialfrei sein und muss gesetzt sein, wenn Zutritt gewährt ist, und zurückgesetzt werden, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- der Zutrittspunkt wurde geöffnet und geschlossen
- die zulässige Freigabezeit lief ohne Öffnung des Zutrittspunktes ab
- der Zutrittspunkt blieb nach Ablauf der zulässigen Geöffnet-Zeit geöffnet

Wenn andere Mittel für diesen Ausgang genutzt werden, müssen sie die gleichen logischen Informationen liefern können.

Wenn die angeschalteten Anlagen die Möglichkeit bieten, die Parameter der Zutrittskontrollanlage

zu ändern, dann müssen sie den Anforderungen an Zutrittskontrollanlagen entsprechen.

Anschluss und Trennung von Datenverbindungen dürfen zu keiner Zutrittsgewährung führen.

21E037A + Informationsaustausch mit anderen Anlagen

Betrifft Position(en):

21E040 + Die einschlägigen Europäischen Normen EN 50130-5 über Umweltprüfungen für Anlageteile und EN 50130-4 über elektromagnetische Verträglichkeit sind für die Prüfungen in diesem Abschnitt anzuwenden.

Einzelheiten über die Anlagenkategorie (ortsfest, beweglich, tragbar) und die IP-Schutzart müssen in den Herstellerangaben enthalten sein.

Schnittstellen des Zutrittspunktes und Identifikationsmerkmal erfassungseinheiten müssen einwandfrei funktionieren, wenn diese Umgebungseinflüssen ausgesetzt sind, die üblicherweise im Freien auftreten, wenn solche Anlageteile von Zutrittskontrollanlagen vollständig der Witterung ausgesetzt sind.

Temperaturen dürfen zwischen – 40 °C und + 60 °C schwanken, bei einer mittleren relativen Luftfeuchte von etwa 75 % ohne Kondensation. 30 Tage im Jahr darf die relative Luftfeuchte zwischen 85 % und 95 % ohne Kondensation schwanken

Die Annahme-/Zurückweisungskriterien sind:

- es darf am Gehäuse weder Innen noch Außen ein mechanischer Schaden auftreten, der den Betrieb oder die IP-Klassifikation beeinträchtigt
- während der Beanspruchung darf keine Zustandsänderung der Anlage auftreten (keine Anzeige, kein Ansprechen Zutrittskontrollsystems, Verschlusseinrichtung usw.)
- die jeweilige eingeschränkte Funktionsprüfung muss vor, während und nach der Prüfung dasselbe Ergebnis liefern
- Veränderungen der festgelegten Werte sind annehmbar, wenn der Wert innerhalb des festgelegten Bereichs, einschließlich der Grenzabweichungen, bleibt

21E040A + Umwelt- und Umgebungs- Prüfbedingungen

Betrifft Position(en):

21E045 + Alle Anlageteile eines Zutrittskontrollsystems sind zu beschriften.

Die Beschriftung hat mindestens folgende Angaben zu beinhalten:

- den Namen der Organisation, die für die Konformität des Produktes verantwortlich ist (z. B. Hersteller, Importeur usw.)
- die Produktbezeichnung
- Herstellungsangaben
- alle Kennzeichnungen, die von anderen Normen oder Vorschriften gefordert sind

Die Kennzeichnung hat lesbar, fest und haltbar zu sein. Sie darf sich auf der Innen- oder Außenseite der Anlageteile befinden.

21E045A + Kennzeichnung

Betrifft Position(en):

21E050 + Eine Panik- und Fluchttüranlage kann mit einer Fluchttürsteuerung verbunden werden (um den befugten Zugang oder Ausgang zu gestatten), vorausgesetzt sie ist so konstruiert, dass sie nach der Auslösung die Zutrittskontrollanlage sofort außer Kraft setzt (um zu jedem Zeitpunkt eine sofortige Flucht zu ermöglichen).

Das Einrichten einer Verbindung mit einer Zutrittskontrollanlage darf keinesfalls dazu führen, dass die Paniktüranlage von innen nicht mehr betätigt werden kann. In den Einbauanweisungen müssen die für die Zutrittskontrollanlage zugelassenen Konfigurationen eindeutig gekennzeichnet sein.

Die Übereinstimmung ist durch Sichtprüfung, Funktionsprüfungen und/oder Messungen zu verifizieren.

Die Anlage gemäß EN 13637 besteht mindestens aus einer elektrischen Verriegelung zum Sichern der Notausgangstür, einem Nottaster zum Abruf der Freigabe der elektrischen Verriegelung des Notausgangs und einer elektrischen Steuerung für Versorgung, Anschluss und der Nottaste. Die Norm behandelt keine mechanisch betätigten Verschlüsse für Notausgangstüren die in den Geltungsbereich von DIN EN 179 Schlösser und Baubeschläge - Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren fallen. Die Eignung einer Notausgangsanlage für den Einsatz an Feuerschutz- oder Rauchschutztüren wird durch eine Feuerwiderstandsprüfung nach DIN EN 1634-1 Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge - Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster nachgewiesen.

Funktionsweise

Durch das elektrische Verriegelungssystem darf die Freischtaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert werden. Die Steuerung elektrischer Verriegelungssysteme muss so beschaffen sein, dass das Auftreten eines Fehlers die Freischtaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert (Einfehlersicherheit).

Das elektrische Verriegelungssystem muss mit einer Nottaste in unmittelbarer Nähe der Tür oder auf dem Türblatt ausgestattet und so beschaffen sein, dass der Anschluss einer automatischen Sicherheitseinrichtung zur Notentriegelung möglich ist.

Nach einer Freischtaltung darf die Wiederverriegelung nur von Hand an der Tür vorgenommen werden können. Hierzu ist ein entsprechender Schalter, z. B. Schlüsselschalter, an der Tür vorzusehen. Der Schalter kann auch im Gehäuse der örtlichen Steuerung untergebracht sein.

Das elektrische Verriegelungssystem ist mit Signalgebern zur Anzeige des Verriegelungszustandes der Tür auszustatten, die in unmittelbarer Nähe der Tür anzuordnen sind. Die elektrische Verriegelung der Tür ist durch eine rote Leuchtdiode, die Freischtaltung der Tür durch eine grüne Leuchtdiode anzuzeigen.

Steuerung

Ist die Steuerung zur indirekten Freischtaltung ausgelegt, so sind mindestens zwei Relais vorzusehen, die den Versorgungsstromkreis der elektrischen Verriegelung unterbrechen. Die Funktion der Relais muss beim Einschalten überwacht werden. Beim Ausfall eines Relais darf die elektrische Verriegelung nicht wirksam werden.

Ist für die Steuerung eine externe Energieversorgung vorgesehen, so muss diese der DIN EN 60950: 1997-11 entsprechen. In der Betriebsanleitung des elektrischen Verriegelungssystems sind die Anforderungen an die Stromversorgung durch den Hersteller anzugeben.

Ist eine Notstromversorgung Bestandteil der Steuerung, so muss das Netzteil gemäß DIN VDE 0833-1: 1989-01, Abschnitt 3.9, und DIN VDE 0833-2: 1992-07, Abschnitt 3.4, ausgelegt sein. Die Mindest-Überbrückungszeit muss 15 Minuten betragen. Die Notstromversorgung darf die Freischtaltung des elektrischen Verriegelungssystems nicht beeinträchtigen.

Nottaste

Die Nottaste muss beleuchtet sein, ein rotes, pilzförmiges Bedienteil haben und ein zwangsöffnendes Schaltglied aufweisen. Zusätzlich gelten die Anforderungen der EN 60947-5-1: 1991 an NOT- AUS- Befehlsgeräte. Die Nottaste muss eine Innenbeleuchtung haben. Zur Vermeidung einer versehentlichen Betätigung darf die Nottaste mit einer durchsichtigen Abdeckung ausgestattet sein. Die Kraft zum Auslösen der Nottaste, einschließlich der Kraft zum Überwinden der Abdeckung darf 80 N nicht überschreiten. Das pilzförmige Bedienteil der Nottaste muss einen Durchmesser von mindestens 25 mm haben.

Nottasten sind entsprechend der nachfolgenden Zeichnung in der Nähe der Tür oder auf dem Türblatt anzuordnen. Sie müssen auch für Behinderte, z. B. Rollstuhlfahrer, und Kinder erreichbar sein. Die Höhe über dem Fußboden darf 1.200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm (siehe DIN 18024-2: 1996-11).

Freigabe

Jeder Einsatz einer Fluchttürsteuerung ist von der zuständigen Behörde (zB. Arbeitsinspektor) freizugeben.

21E050A + Fluchttürsteuerung

Betrifft Position(en):

- 21E055 + Türen im Verlauf von Fluchtwegen sind als Drehflügeltüren oder sicherheitstechnisch gleichwertig ausgeführt.
Türen aus allgemein zugänglichen Bereichen sowie Türen, auf die im Fluchtfall mehrere Personen angewiesen sind, müssen in Fluchtrichtung öffnend ausgeführt werden und jederzeit leicht und ohne fremde Hilfsmittel geöffnet werden können.
Ausgangstüren und sonstige Türen aus allgemein zugänglichen Bereichen, wie z.B. aus öffentlichen Gebäuden oder Orten mit Publikumsverkehr, müssen, sofern mit Paniksituationen zu rechnen ist, im Verlauf von Fluchtwegen mit einem Paniktürverschluss ausgestattet.
Türen, welche durch einen elektrischen Türöffner geöffnet werden können, müssen entsprechend elektromechanische Verschlusseinrichtungen aufweisen.
- 21E055A + **Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit**
Betrifft Position(en):
- 21E060 + **ENV 1627 Fenster, Türen Abschlüsse Einbruchhemmung**
Einteilung in 6 Widerstandsklassen (RC) für verschlossene und verriegelte Türelemente, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse:
RC 1: Der Gelegenheitstäter versucht, das verschlossene und verriegelte Bauteil durch den Einsatz körperlicher Gewalt zu überwinden: Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben, Herausreißen (vorwiegend Vandalismus).
Widerstandszeit: - - Basisschutz. Für Fenster und Türen mit geringem Einbruchrisiko
RC 2: Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.
Widerstandszeit: 3 Minuten - Standardsicherheit. Für Fenster und Türen mit normalem Einbruchrisiko
RC 3: Der Täter versucht, zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.
Widerstandszeit: 5 Minuten - erhöhte Sicherheit. Für Fenster und Türen mit erhöhtem Einbruchrisiko
RC 4: Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.
Widerstandszeit: 10 Minuten - hohe Sicherheit. Für Fenster und Türen mit sehr hohem Einbruchrisiko
RC 5: Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.
Widerstandszeit: 15 Minuten - sehr hohe Sicherheit. Für Fenster und Türen mit hohem Einbruchrisiko
RC 6: Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.
Widerstandszeit: 20 Minuten - sehr hohe Sicherheit. Für Fenster und Türen mit sehr hohem Einbruchrisiko
- 21E060A + **Einbruchschutz**
Einbruchschutz/Widerstandsklasse:
Betrifft Position(en):
- 21E065 + Feuerwiderstand gemäß EN 1634 "Feuerwiderstandprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge" aus den folgenden Teilen:
 - Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster
 - Teil 2: Charakterisierungsprüfungen zum Feuerwiderstand von Baubeschlägen (in Vorbereitung)

- Teil 3: Prüfungen zur Rauchdichtigkeit von Türen und Abschlüssen

weitere normative Verweise:

- EN 1363-1;1999, Feuerwiderstandsprüfungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 1363-2, Feuerwiderstandsprüfungen — Teil 2: Feuerwiderstandsprüfungen — Teil 2: Alternative und ergänzende Verfahren
- EN 12519:2004, Fenster und Türen — Terminologie
- EN 13501-2, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- EN 14600, Tore, Türen und zu öffnende Fenster mit Feuer- und/oder Rauchschatzeigenschaften — Anforderungen und Klassifizierung
- EN 15269 (alle Teile), Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Feuerschutzabschlüssen und Fenstern einschließlich ihrer Beschläge
- EN ISO 13943:2000, Brandsicherheit — Terminologie (ISO 13943:2000)

Aufgrund der Betriebssicherheit müssen alle betriebs-, nutzerorientierten und komplexen Schließzylinder eine **Feuerbeständigkeit von 90 Minuten** aufweisen

21E065A + Brandschutz EN1634

Betrifft Position(en):

21E070 + Definition von Daueröffnungsperioden

Daueröffnungsperioden sind zeitliche Intervalle in Verbindung mit elektronischen Beschlägen (Zeitzone hingegen beziehen sich auf Personen). Eine Daueröffnungsperiode definiert einen Zeitraum, in dem ein Beschlag in einem speziellen Modus arbeitet.

Sofern Sie bei der Beschlagsdefinition einen zeitgesteuerten Modus ausgewählt haben, müssen Sie hier für diesen Beschlag die Daueröffnungsperiode definieren

Definition von Zeitzone

Zeitzone sind Zeitintervalle, die sich auf Personen beziehen (Daueröffnungsperioden hingegen beziehen sich auf Beschläge). Eine Zeitzone ist ein Intervall, innerhalb dessen eine Person Zutritt zu einem Beschlag oder zu einem Bereich hat.

Definition Kalenderfunktion

Es ist unabdingbar innerhalb des Zutrittskontrollsystems einen Kalender zu definieren:

- Ein Kalender wird von den Beschlägen verwendet, die in einem Daueröffnungsmodus arbeiten (zeitgesteuerter Daueröffnungsmodus, Drücker/Zeitbegrenzter Daueröffnungsmodus, usw.), um zu definieren, an welchen Tagen ihre Daueröffnungsperioden angewendet werden sollen.
- Die restlichen Kalender werden von Personen verwendet, um zu definieren, an welchen Tagen ihre Zutrittszeitzone zur Anwendung kommen.

Sommer- / Winterzeit

Dieser Zeitwechsel ist in der EU einheitlich, indem die Uhr eine Stunde vor bzw. zurückgestellt wird. Die elektronischen Beschläge machen diesen Zeitwechsel automatisch mit.

Definition Personengruppen

Personengruppen sind definierbare Einheiten, die eine gewisse Anzahl von Personen mit einem gemeinsamen Merkmal umfassen. So können z.B. Personen mit gleicher Aufgabe zusammengefasst werden (Studenten, Reinigungspersonal,...).

Personen

In dieser Auswahl werden die Personeneigenschaften definiert.

Zuweisung von Personenmedien

Jeder Person ist ein Medium über ein Kodiergerät zuzuordnen, wobei es sich hier um ein wiederbeschreibbares Medium (Mifare Desfire,...) handelt.

Sollte eine Person ein Medium verlieren, muss es augenblicklich gelöscht werden.

- Ab diesem Moment wird die Information, dass dieses Medium gelöscht wurde, von jenem

Medium, welches nach dem Zeitpunkt des Löschens programmiert oder aktualisiert wurde, an die Beschlüge weitertransportiert ("Sperrliste") und dem gelöschten Medium die Zutrittsberechtigung zu den Beschlügen entzogen.

- Danach muss dieser Person ein neues Medium zugewiesen werden. Sollte unvorhergesehener Weise das verlorene Medium wieder auftauchen, so kann es trotzdem keine der Beschlüge, zu denen es ursprünglich Zutritt hatte, mehr öffnen. Das Medium ist wieder verwendbar und kann einer anderen Person oder Gast zugewiesen werden.
- Sollte die Zutrittsberechtigungen einer Person geändert werden müssen, so muss auch das Medium aktualisiert werden. Dazu wird das Medium über die Kodierstation aktualisiert, oder an jeder beliebigen Online Komponente im gesamten System präsentiert und damit upgedatet.

Kästchen (Kabinen)

Im Zutrittskontrollsystem System können auch Kästchen und Kabinen (z.B. für Umkleieräume im UNI-Campus) verwaltet werden.

Freie Kästchenwahl

Kästchen müssen entweder direkt einer Person zugewiesen werden können oder die Option der "freien Kästchenwahl" nutzen, bei der der Benutzer sich ein freies Kästchen aussuchen kann.

Definition Besucher

Die Zutrittskontrollsoftware muss auch die Verwaltung von Besucher erlauben. Besucher sind Personen, welche nicht in der Datenbank eingetragen sind und nur kurzzeitige Rechte haben, sich innerhalb

des Zutrittskontrollsystems auf vorbestimmten Wegen aufzuhalten.

Besucher Check-In

Es soll der Besuchernamen eingegeben werden können, wenn sie keinen Namen eingeben, so wird von der Software ein fortlaufender Datensatz angelegt. Datum und Uhrzeit von Gültigkeitsbeginn und Gültigkeitsende können geändert werden, die Besuchergruppe ausgewählt

und optionale Rechte zugeteilt werden

Besucher Check Out

Sobald ein Besucher den gesicherten Bereich verlässt, soll ein Besucher Check out durchgeführt werden. Damit wird auch gleichzeitig überprüft, ob der Besucher eventuell ein Kästchen im verschlossenen Zustand verlassen hat.

Personensuche

Dieses ermöglicht die Kontrolle darüber, welche Personen sich im Moment in welchen Bereichen aufhalten.

21E070A + Zusatzfunktionen

Zusatzfunktion:

Betrifft Position(en):

21E071 + Folgende Daten müssen importiert werden können:

- Personen (Titel, Vorname, Nachname, Zusatzfeld 1, 2 und 3, Gruppe)
- Beschlüge (Name, Beschreibung)
- Bereiche (Name, Beschreibung)
- Personengruppen (Name, Beschreibung)
- Zuordnung Person zu Beschlag
- Zuordnung Person zu Bereich
- Zuordnung Personengruppe zu Beschlag
- Zuordnung Personengruppe zu Bereich
- Zuordnung Beschlag zu Bereich

21E071A + Importfunktionen

Betrifft Position(en):

- 21E080 + Es ist eine Anbindung des Zutrittskontrollsystems an die Aufzugssteuerung vorzusehen.
Es muss von der Zutrittssoftware eine Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden über die Berechtigungen und Personen inkl. der UID Nummer (Kartenummer) und den Stockwerken bzw. Homefloor übergeben wird.
Die Verwaltung der Personen, Personengruppen und deren Berechtigungen sowie des Homefloor erfolgt in der ZuKo Software. Diese kodiert das Identmedium und in Echtzeit muss dieser Datensatz an die Schnittstelle des AN Aufzug übergeben werden.
Ebenso müssen alle Änderungen übergeben werden.
Diese Datensatz muss nach Vorgaben des Aufzugsherstellers an die Schnittstelle des Aufzuges übergeben werden.
Diese Schnittstelle muss für zumindest für das Schindler PORT Protokoll vorhanden sein.
Bauseitige Leistung durch den AN Aufzug: Es muss eine Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden über die ie Berechtigungen und Personen inkl. der UID Nummer (Kartenummer) und den Stockwerken übernommen wird.
Die Abhandlung bei einer berechtigten Karte (Homefloor – mit Displayanzeige, Freischaltung Aufzugstableau DOP) wird dann durch den Aufzug durchgeführt. Auch kann es mit dieser Integration zu keinen Timing-Problemen kommen, da die Abhandlung Aufzugsintern durchgeführt wird.
Die Kartenleser in den Vereinzelungsanlagen sowie in den jeweiligen Aufzügen werden vom AN Aufzüge geliefert und implementiert.
- 21E080A + Aufzugssteuerung**
Örtliche / Anlagentechnische Besonderheiten:
Betrifft Position(en):
- 21E081 + Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 21. wird vereinbart:
Betrifft Position(en): ULG 21
Beispielhaftes Erzeugnis/Type: SALTO
Angeboten ist das Beispielhafte oder ein Erzeugnis/Type gleichwertiger Art.
Kriterien der Gleichwertigkeit:
Das angebotene Zutrittssystem, muss über alle Häuser des AG einheitlich funktionieren und daher auf das derzeit in mehreren Häusern bereits installierte System SALTO bezüglich Kompatibilität zu 100% gegeben sein.
Technische Angaben und Schnittstellendefinitionen werden vom AG zur Verfügung gestellt.
- 21E081A + Erzeugnis/Type zu LG 21 Beispiel AG**
Angeboten: (.....)
Betrifft Position(en):
- 21E085 + Systemanforderung der ZuKo:
Um für weitere Erweiterung offen bzw. flexibel zu sein, muss das angebotene System über folgende ZuKo Komponenten verfügen:
A) Leser
1) Die Leser müssen über eine hohe Lesegeschwindigkeit verfügen, dies darf max. 2 sec. nicht überschreiten unabhängig vom Medium.
2) Die Leser müssen alle Medien in einem Bereich zwischen 2 und max. 4 cm lesen und beschreiben können.
B) Software
1) Die integrierte Software dient zur Parametrisierung und Steuerung des gesamten Zutrittssystem mit On- und Offline-Komponenten über eine gemeinsame Nutzeroberfläche und

Datenbank

- 2) Verwaltung von min. 64.000 Türen und min. 4.000.000 Benutzer
- 3) Die Daten Kommunikation darf ausschließlich im gesicherten verschlüsselten Daten Transfer erfolgen.
- 4) Alle Personalprofile/ Daten müssen mit einem Kennwortschutz versehen sein, um eine unbefugte Einsicht durch Dritte zu verhindern.
- 5) Beliebig viele Personalprofile pro Sicherheitsstufen und beliebige Anzahl an Sicherheitsstufen
- 6) Das Systems muss über min. 256 verschiedenen Zeitzonen verfügen.
- 7) Das System muss ein Besucherverwaltungsmodul zur Verfügung stellen mit dem Besuchskarten ausgegeben werden können, die nur wenige Stunden oder Tage gültig sind, sodass der Zugang automatisch wie vorgesehen endet.
- 8) Das System muss über ein Abteilungsmodul verfügen, welches die unabhängige Verwaltung von Bereichen unter Berücksichtigung gemeinsamer Zugangsrechte ermöglicht. Einzelne Bereiche können von den jeweils Verantwortlichen verwaltet werden, die so die Zugangsrechte der jeweiligen Benutzer steuern.
- 9) Das System muss über ein Modul zur Synchronisierung von Datenbanken inkl. AD und LDAP verfügen mit welchem Personen und Berechtigungsdaten übernommen werden können.
- 10) Das System muss über eine Visualisierung mit hinterlegtem Grundrissplan in der Software verfügen welche folgenden Parameter angezeigt.

- a) Alarmmeldung bei Türaufbruch
- b) Überschreitung der Öffnungsdauer
- c) Sabotagemeldung

Folgende Modellvarianten müssen im angebotenen System verfügbar sein:

- 1) Elektronische Schließzylinder:
 - a) Elektronische Schließzylinder mit einseitiger Mediumsprüfung
 - b) Elektronische Schließzylinder mit beidseitiger Mediumsprüfung
 - b) Elektronische Hebel / Möbelzylinder
 - b) Elektronisches Vorhangschloss
- 2) Elektronische Schließbeschläge:
 - a) Elektronischer Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung
 - b) Elektronischer Beschlag mit beidseitiger Mediumsprüfung
 - c) Elektronischer Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung und " Bitte nicht stören" Funktion
 - d) Elektronischer Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung und " Protokollierter Notöffnung" Funktion
 - e) Elektronischer Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung und " Protokollierter Notöffnung" Funktion und " Bitte nicht stören" Funktion
 - f) Elektronischer Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung und Codetastatur
 - g) Elektronischer Glasbeschlag
 - h) Spindschloss
- 3.) Rosettenbeschlag
- 4) Elektronische Beschläge müssen optional über folgende Zusatzfunktionen verfügen:
 - a) Elektronischer "Funk ON Line" Beschlag mit einseitiger Mediumsprüfung und Funkübertragung des Türzustandes
 - b.) Medienupdate aller präsentierter Medien
 - c.) Fernöffnung
 - d.) Notschließung
- 5) Elektronische Mediumleser:

- a) Wandler für den Betrieb ON und OFF Line
- a) Wandler mit Codetastatur
- b) Wandler schmale Profilausführung (max. breite 40 mm)
- e) Wandler Modulausführung für den Einbau (Abmessungen max. BxHxT 30x41x10 mm)

Alle entsprechenden Datenblätter sind dem Angebot beizulegen.

21E085A + Systemanforderung

Systemanforderung: _____

Betrifft Position(en): _____

21E090 + Medium/ Kommunikations/ - System, Design Beschlag

Folgende Karten bzw. Medien müssen vom Angebotenem System verwendet / Gelesen/ Beschrieben werden können:

System 1: Mifare Classic, Plus S, Plus XDESfire, DESfire EV1 (2k, 4k und 8k), DESfire EV2/EV3, Mifare plus (1k und 4k) mit AES Verschlüsselung

System 2: NFC

Format 1: Karte

Format 2: Schlüsselanhänger / Chip

Format 3: Uhr

Design Drücker / Ausführung:

Beschlag 1: Schmal 40 mm

Beschlag 2: Breit 58,5 mm

Drücker 1: U (EN 179)

Drücker 2: Wahl Architektur (Hersteller, Type)

Oberfläche 1: Edelstahl Matt

Oberfläche 2: Edelstahl Poliert

Oberfläche 3: Messing Poliert, Antik, Matt

Oberfläche 4: Schwarz / Weiß

Oberfläche 5: Wahl Architektur (Hersteller, Type)

Option 1: Bluetooth Kommunikation (Handy als Zutrittsmedium)

Option 2: wireless online

Option 3: Mobiles SVN (Kartenuodate via Handy)

21E090B + Ausführungsgrundlage für 21E0 Zutrittskontrollsystem

Betrifft Position(en): _____

System: _____

Format: _____

Beschlag: _____

Drücker: _____

Oberfläche: _____

Option: _____

- 21E099 + Um den höchstmöglichen Sicherheitsstandard zu bieten, müssen die Wireless Online Komponenten auch ein Kartenuodate durchführen können.

21E099A + Besonderheiten

Betrifft Position(en):

21EA + e-Zylinder/e-Schlösser (ESSECCA)

Version: 2022-10

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

e-Zylinder/e-Schlösser sind in Doppelknaufausführung (DK) mit ein-, beidseitiger Berechtigungsprüfung und elektronischem Knaufkontrollsystem zur Riegelbetätigung ausgeführt.

Der Knauf im Innenbereich ist immer freigegeben, der Knauf im Außenbereich ist freidrehend oder bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt. Das Abnehmen des Außenknaufs ist nur mit Spezialwerkzeug möglich. Eine Kernziehsicherung ist eingebaut. Eine Aufbohrsicherung ist in Kern und Gehäuse untergebracht.

Die Speicherkapazität im Zylinder speichert bis zu 2.200 Zutrittsereignisse. Die Elektronik und Mechanik sind auch auf eine zeitgesteuerte Daueröffnung, ohne erhöhtem Energiebedarf, ausgelegt.

Sonderausführungen für Sicherheitsbeschläge mit Zylinderabdeckung sind möglich.

Verwendete Identifikationstechnologie und Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

Für die Öffnung ist min. ein Spezial Öffnungsschlüssel pro 50 Türen einzukalkulieren.

Elektronische Schließzylinder (e-Zylinder) müssen folgendes erfüllen:

- wireless online BLUEnet
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- SVN flex (wireless Online)
- Mobiles SVN (Kartendownload via Handy)
- Bluetooth Kommunikation (Handy als Zutrittsmedium)
- Protokollierung von Nutzern auf Karten über das virtuelle Netzwerk (SVN) kontaktlose Versionen (kompatibel zu ISO 14.443A, ISO 14.443B) für eine Vielzahl von RFID-Marken wie DESfire, DESfire EV1, EV2, EV3, Mifare, Mifare plus, HID iClass, Inside Picopass und SKIDATA ermöglichen Mehrfachanwendungen mit Drittsystemen auf nur einer Karte
- kontaktlose elektronische Zylinder sind NFC-kompatibel (Near Field Communication), sodass Mobiltelefone mit NFC-Chip als kontaktlose Datenträger zum Öffnen und Kontrollieren von gesicherten Türen dienen können
- Kommunikation zwischen Träger und elektronischem Zylinder erfolgt gesichert und verschlüsselt
- diverse Schließbärte und Zylinderprofile: Europrofil, Zylinder für Einsteckschlösser, RIM-Außenzylinder
- hohe Sicherheit dank hochwiderstandsfestem, gehärtetem Aufbohrschutz
- verdeckte Montageschrauben
- Überwachung der Batterieladung über BLUEnet oder über das virtuelle Netzwerk; Träger dienen als Übertragungsmedium des Ladezustands an die Software oder Auslesen am Schloss
- Zweifarb-LED (grün/rot) zum Anzeigen der Zugangsfreigabe
- Zertifiziert für die Widerstandsklasse 3 für den Einsatz in einbruchshemmenden Türen und Beschlägen
- Zertifikat: VdS-Klasse BZ (Aufzahlungsposition)
- mögliche Schutzart: IP 66
- Panikfunktionen
- Optische und akustische Rückmeldung zur einfachen Benutzerführung
- Daueröffnungsbetrieb über Software oder direkt am Zylinder einstellbar
- Notstromöffnung und Notöffnung mittels Programmiergerät und Notöffnungskabel
- Erhalt von Daten und Uhrzeit bei Batterietausch
- Protokollierung von max. 2.200 Zutrittsereignisse mit Echtzeitfunktion
- Handelsübliche Standardbatterien LR1 Alkaline
- Lange Batteriebensdauer: max. 130.000 Betätigungen

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen zu Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EA01 + e-Zylinder in Doppelknaufausführung (DK), einseitige Berechtigungsprüfung (eins. BP) mit elektronischem Knaufkontrollsystem zur Riegelbetätigung
- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "**Ausführungsgrundlage**"
 - Knauf im Außenbereich ist freidrehend oder bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt
 - Zeitgesteuerte Daueröffnung
 - Knauf im Innenbereich ist immer freigegeben (Antipanik-Funktion)
 - Aufbohrsicherung in Kern und Gehäuse
 - Kernziehsicherung
 - Brandschutzausführung
 - Speicherkapazität im Zylinder: bis zu 2200 Zutrittsereignisse
 - Grundlänge 30/30, in 5 mm Schritten verlängerbar; bis Zylinderlänge 145 mm
 - Sonderausführungen für Sicherheitsbeschläge mit Zylinderabdeckung für WK 3 Anforderung
 - Geforderte Zertifizierungen: CE, EN 15694, SKG***, EN 1634: Klasse EI30 bis EI90 und EI120 je nach Türe

Wireless Online (BLUEnet)

- Sofortiger Datenaustausch zwischen e-Zylinder und Software über Gateway von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
- Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
- Freigabezeit über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Türöffnung über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Notschließung von definierten Bereichen (Auskuppeln des Drehknaufs)
- Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien
- Online-Synchronisation der Uhrzeit
- Kartenupdate von aktuellen Zutrittsrechten sowie Sperrlisteneinträgen

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA01A + e-Zylinder eins.BP

z.B.: ESSECCA SALTO / XS4-Zylinder NxE3 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EA01A

- 21EA02 + e-Beschlag für Glastüren, mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek.DKS)
- Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.
 - Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
 - Beschlag für Glastüren nach DIN 18101.
 - Drücker im Innenbereich immer freigegeben (Antipanic-Funktion).
 - Drücker im Außenbereich ist freidrehend und wird bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt.
 - Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperrung, die elektronisch protokolliert wird.
 - Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einsteckschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - Einsteckschlösser mit Antipanic-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar
 - einseitige Berechtigungsprüfung
 - Wireless Online möglich. Sofortiger Datenaustausch zwischen Beschlag und Software über Gateway – und zwar von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
 - Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
 - Freigabezeit über die Software
 - Türöffnung über die Software
 - Türzustandsanzeige
 - Notschließung von definierten Bereichen
 - Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien vom PC aus
 - Online-Synchronisation der Uhrzeit

In den Einheitspreis ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Batterien, Abdeckschild, mit oder ohne PZ Öffnung einzukalkulieren.

21EA02A + e-Beschlag f.Glastüren elek.DKS

z.B.: ESSECCA SALTO / e-Beschlag EB650xGDxxxx inkl. Gegenkasten oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA03 + e-Zylinder in Doppelknaufausführung (DK), beidseitige Berechtigungsprüfung (beids. BP) mit elektronischem Knaufkontrollsystem zur Riegelbetätigung für den Einbau in Euro-PZ Lochungen

- Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
"Ausführungsgrundlage"
- Knauf ist freidrehend oder bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt
- Zeitgesteuerte Daueröffnung
- Aufbohrsicherung in Kern und Gehäuse
- Kernziehsicherung
- Brandschutzausführung
- Speicherkapazität im Zylinder: 2.200 Zutrittsereignisse
- Anzahl Öffnungen mit einem Batteriesatz max 130.000
- wireless BLE online, sowie NFC+BLE Smartphonefunktion
- Standardbatterien LR4 Alkaline
- Grundlänge 30/30, in 5 mm Schritten verlängerbar; bis Zylinderlänge 145 mm
- Sonderausführungen für Sicherheitsbeschläge mit Zylinderabdeckung
- IP66 möglich
- Zertifizierungen: CE, EN 15694, SKG***, EN 1634: Klasse EI30 bis EI90 und EI120 je nach Türe

Wireless Online (BLUEnet)

- Sofortiger Datenaustausch zwischen e-Zylinder und Software über Gateway von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
- Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
- Freigabezeit über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Türöffnung über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Notschließung von definierten Bereichen (Auskuppeln des Drehknaufs)
- Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien
- Online-Synchronisation der Uhrzeit
- Kartenupdate von aktuellen Zutrittsrechten sowie Sperrlisteneinträgen

In dem Einheitspreis ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA03A + e-Zylinder beids.BP

z.B.: ESSECCA SALTO / NxE3 e-Zylinder oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EA03A

- 21EA05 + e-Halbzylinder, einseitige Berechtigungsprüfung (eins. BP) mit elektronischem Knaufkontrollsystem zur Riegelbetätigung
- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "**Ausführungsgrundlage**"
 - Knauf im Außenbereich ist freidrehend oder bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt
 - Zeitgesteuerte Daueröffnung
 - Aufbohrsicherung in Kern und Gehäuse
 - Kernziehsicherung
 - Brandschutzausführung
 - Speicherkapazität im Zylinder: bis zu 2200 Zutrittsereignisse
 - Grundlänge 30/10, in 5 mm Schritten verlängerbar; bis Zylinderlänge 145 mm
 - Sonderausführungen für Sicherheitsbeschläge mit Zylinderabdeckung

Wireless Online (BLUEnet)

- Sofortiger Datenaustausch zwischen e-Zylinder und Software über Gateway von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
- Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
- Freigabezeit über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Türöffnung über die Software (Einkuppeln des Drehknaufs)
- Notschließung von definierten Bereichen (Auskuppeln des Drehknaufs)
- Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien
- Online-Synchronisation der Uhrzeit
- Kartenupdate von aktuellen Zutrittsrechten sowie Sperrlisteneinträgen

In den Einheitspreisen ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA05A + e-Halbzylinder eins.BP

z.B.: ESSECCA SALTO / NxE1 Halbzylinder oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA06 + Aufzahlung (Az) auf e-Zylinder

21EA06A + Az e-Zylinder f.Panikfunktion

für eine Panikfunktion.

betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA06B + Az e-Zylinder Verlängerung b.145mm

Verlängerung in 5 mm Schritten bis 145 mm

betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA06C + Az e-Zylinder f.DK Sonderlänge ab 145mm

für Sonderabmessung für E- Zylinder ab 145 mm

betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA07 + Aufzahlung (Az) auf e-Zylinder

21EA07A + Az e-Zylinder f.Wetterschutz

für IP66 Klassifizierung Wetterfest.

betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA30 + e-Vorhangschloss mit Berechtigungsprüfung (eins. BP)

- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
- Zeitgesteuerte Daueröffnung
- Aufbohrsicherung in Kern und Gehäuse
- Speicherkapazität im Zylinder: bis zu 1000 Zutrittsereignisse
- IP 56

In den Einheitspreisen ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA30A + e-Vorhangschloss

z.B.: ESSECCA SALTO / GEO-Hangschloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA31 + e-Vorhangschloss mit Berechtigungsprüfung (eins. BP), Hochsicherheitsausführung für harschen Einsatz und härteste Umgebungsbedingungen.

- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
- Zeitgesteuerte Daueröffnung
- Aufbohrsicherung in Kern und Gehäuse
- Speicherkapazität im Zylinder: bis zu 2.200 Zutrittsereignisse
- IP 68
- Bügeldurchmesser: 11mm
- Temperaturbereich: -35°C bis +65°C, nicht kondensierend
- Zertifizierungen: CE, EN 16864:2018 Grade 1144-D34, IK09

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA31A + e-Vorhangschloss Hochsicher IP 68

z.B.: ESSECCA SALTO / NxP4 Hangschloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA32 + e-Schwenkhebelzylinder

- für Serverschränke, usw....
- Vollständige Integration in die Elektronische Zutrittsplattform
- Virtuelles Netz SVN
- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
- Kommunikation zwischen Identmedien und NEO-Zylinder erfolgt gesichert und verschlüsselt
- Optisches Signal durch Leuchtanzeige. Zweifarbig, rot/grün signalisiert autorisierten Zugang.
- Akustisches Signal
- Hohe Sicherheit durch hochresistenten, gehärteten Anbohrschutz
- Verdeckte Montageschrauben für mehr Sicherheit und Optik
- Notöffnung über tragbares Programmiergerät
- IP Schutzklasse 66 möglich

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA32A + e-Schwenkhebelzylinder

z.B.: ESSECCA SALTO / NxE9-Schwenkhebelzylinder oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA33 + e-Möbelschloss

- Vollständige Integration in die Elektronische Zutrittsplattform
- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"

- Kommunikation zwischen Identmedien und GEO-Zylinder erfolgt gesichert und verschlüsselt
- Optisches Signal durch Leuchtanzeige. Zweifarbig, rot/grün signalisiert autorisierten Zugang.
- Akustisches Signal
- Hohe Sicherheit durch hochresistenten, gehärteten Anbohrschutz
- Verdeckte Montageschrauben für mehr Sicherheit und Optik

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EA33A + e-Möbelschloss

z.B.: SALTO - ESSECCA / GEO-Möbelschloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA50 + e-Zylinder, Schlüsselschalter, Vorhangschloss, Schwenkhebelzylinder, Möbelschloss

In den Einheitspreise ist das montieren der Zylinder pro Türe einzukalkulieren.

21EA50A + Montage e-Zylinder/e-Schlösser

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EA52 + e-Zylinder, Schlüsselschalter, Vorhangschloss, Schwenkhebelzylinder, Möbelschloss

In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme pro Türe einzukalkulieren.

21EA52A + Inbetriebnahme e-Zylinder/e-Schlösser

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EB + e-Beschlag EN 179 (ESSECCA)

Version: 2022-10

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Beschlägen beschrieben. Die Montage ist in einer eigenen Position beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

E-Beschläge sind mit ein oder beidseitiger Berechtigungsprüfung und mit elektronischem Drückerkontrollsystem zum Einsatz im Innenbereich und witterungsgeschütztem Außenbereich ausgeführt. Der Drücker im Innenbereich ist immer freigegeben (Antipanikfunktion), der Drücker im Außenbereich ist freidrehend und wird bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt.

Die Elektronik und Batterien befinden sich im Beschlagsinnenteil.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage. Sie sind mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre kombinierbar (wird elektronisch protokolliert).

Einstemmschlösser sind mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar.

Geeignet zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlössern unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstandes.

Verwendete Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

Hauptmerkmale:

- Kupplungsmechanismus mit frei beweglichem Drücker, elektrisch kuppelbar
- Erhältlich als BLUEnet-Beschlag für Online-Kontrolle
- Türstatus-Detektor zum Monitoring von Eindringversuchen und Tür-Offen-Anzeige (bei BLUEnet-Funk-Beschlägen)
- Beschlagkörper und -abdeckung aus rostfreiem Stahl
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Mobiles SVN (Kartenuodate via Handy)
- Bluetooth Kommunikation, BLE (Handy als Zutrittsmedium)
- Für Türblattstärken von 32 mm bis 120 mm
- Entfernungsmaß zwischen Drücker und Zylinder: 47 mm bis 110 mm
- Kompatibel mit DIN-Einsteckschlössern, europäischen Einsteckschlössern und anderen schmalen Einsteckschlössern
- mechanische Öffnung mit Protokollfunktion möglich
- Elektronische "Bitte-nicht-Stören"-Funktion mit Dreh- oder Druckknopf am Innenbeschlag
- IP53-konform, optional IP55
- Feuerschutz EI90 nach 1634-1

Technische Daten:

- Energieversorgung: durch Standardbatterien AAA

Anzahl an Öffnungen:

- min. 40.000 bis 60.000 mit einem Batterieset

Umgebungsbedingungen:

- Außenbeschlag: +5 °C / +50 °C, optional -20°C / +50°C
- Innenbeschlag: +5°C / +50 °C

Zertifikate:

- min. IP53-konform; IP 55 Außenbeschlag
- Feuerschutz EI90 nach EN 1634-1.

Zutrittskontrollfunktionen:

- Min. Benutzeranzahl pro Tür: 60.000
- Min. Türanzahl im System: 60.000
- Min. Ereignisanzahl der Ereignisliste am Beschlag: 900
- min. Zeitzonen: 200
- min. Perioden: 200
- min. Kalender im System: 200
- min. Zonen im System: 1000
- Benutzergruppen: unbegrenzt.

Wireless Online (BLUEnet)

- Sofortiger Datenaustausch zwischen e-Beschlag und Software über Gateway von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
- Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
- Freigabezeit über die Software (Einkuppeln des Drückers)
- Türöffnung über die Software (Einkuppeln des Drückers)
- Notschließung von definierten Bereichen (Auskuppeln des Drückers)
- Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien
- Online-Synchronisation der Uhrzeit
- Kartenuodate von aktuellen Zutrittsrechten sowie Sperrlisteneinträgen

Erhältliche Schließarten:

- Standard (jederzeit geschlossen).
- Drückergesteuert (Daueröffnung).
- Drücker/Zeitbegrenzt (automatisches Sperren nach Ablauf der Zeit).
- Zeitgesteuert (automatische Öffnungszeitzone laut Zeitplänen und Kalender).
- Mediengesteuert (Präsentation des Identmediums zum Sperren/Öffnen).
- Medien/Zeitbegrenzt (Präsentation des Identmediums zum Sperren/ Öffnen abhängig von Zeitplan).

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EB01 + e-Beschlag mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek. DKS) und Onlinefunktionalität
- Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.
 - Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
 - Beschlag für Vollblatt- und Rohrrahmentüren.
 - Drücker im Innenbereich immer freigegeben (Antipanik-Funktion).
 - Drücker im Außenbereich ist freidrehend und wird bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt.
 - Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre, die elektronisch protokolliert wird.
 - zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung oder DIN einsetzbar
 - einseitige Berechtigungsprüfung
 - Zum Einsatz im Innenbereich und witterungsgeschützten Außenbereich
 - BLE On Board

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" einzukalkulieren.

21EB01A + e-Beschlag elek.DKS

Kriterien der Gleichwertigkeit: BLUEnet online Funktionalität, Beschlag deaktiviert gesperrte Karten für alle Off Line Komponenten

Datenaustausch: niedriger Batterie Status, gesperrte Karten, Türzutrittsdaten, Kartensperre
z.B.: ESSECCA Salto / XS4 EB750xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EB01A

- 21EB02 + e-Beschlag (Rosettenbeschlag) mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek. DKS) und Onlinefunktionalität
- Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung verwendet werden und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.
 - Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
 - Beschlag für Vollblatt- und Rohrrahmentüren.
 - Drücker im Innenbereich immer freigegeben (Antipanik-Funktion).
 - Drücker im Außenbereich ist freidrehend und wird bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt.
 - Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperrung.
 - Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar
 - einseitige Berechtigungsprüfung
 - Sofortiger Datenaustausch zwischen Beschlag und Software über Gateway – und zwar von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.
 - Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
 - Freigabezeit über die Software
 - Türöffnung über die Software
 - Türzustandsanzeige
 - Notschließung von definierten Bereichen
 - Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien vom PC aus
 - Online-Synchronisation der Uhrzeit

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Batterien, Abdeckschild, einzukalkulieren.

21EB02A + e-Beschlag Rosette elek.DKS

Kriterien der Gleichwertigkeit: BLUENet online Funktionalität, Beschlag deaktiviert gesperrte Karten für alle Off Line Komponenten

Datenaustausch: niedriger Batterie Status, gesperrte Karten, Türzutrittsdaten, Kartensperre z.B.: ESSECCA SALTO / e-Beschlag Typ XS4 EB150xx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EB02A

21EB12 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek.DKS). Für Funktion "Protokollierte Notsperre".

21EB12A + Az e-Beschlag EN 179 f."Protok.Notsperre"

Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Protokollierte Notsperre

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EB13 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek.DKS). Für Funktion "Bitte nicht stören".

- 21EB13A** + **Az e-Beschlag EN 179 f."Bitte nicht stören"**
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / "Bitte nicht stören"

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB18 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 mit gekröpften Drücker für Rohr rahmen Türen
- 21EB18A** + **Az e-Beschlag EN 179 f."gekröpfter Drücker"**
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / "gekröpfter Drücker"

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB20 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 mit Anforderung für Brandschutz Qualifizierung
- 21EB20A** + **Az e-Beschlag EN 179 f."Brandschutz"**
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Brandschutz

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB22 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 Anforderung für Wetterschutz Qualifizierung IP 55 für den Außenbeschlag.
- 21EB22A** + **Az e-Beschlag EN 179 f."Wetterschutz"**
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Wetterschutz

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB30 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN 179 mit Anforderung für Abdeckung in Edelstahl inkl. aller Bohrungen.
- 21EB30A** + **Az e-Beschlag EN 179 f.Abdeckplatte klein**
• Abmessung 298,5 x 55 mm
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Cople 055IM

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB30B** + **Az e-Beschlag EN 179 f.Abdeckplatte groß**
• Abmessung 313 x 75 mm
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Cople 180IM

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21EB30C** + **Az e-Beschlag EN 179 f.Abdeckplatte sonder**
Abmessung lt. Angabe Architektur oder Bestehender Türe: x mm
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Cople sonder

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB30D** + **Az e-Beschlag EN 179 f.Abdeckung Rund**
Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO / Cople Rund

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB45 + Aufzahlung (Az) auf Beschlag
- 21EB45A** + **Az Beschlag f.Drucker n.Wahl AG**
Für Druckerdesign , Technische Prüfung vorausgesetzt
Integration von Drucker Fabrikat FSB, HAFI,... von ESSECCA

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB50 + Montage e-Beschlag
In den Einheitspreise ist das montieren des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.
- 21EB50A** + **Montage e-Beschlag EN 179**
Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EB52 + Inbetriebnahme e-Beschlag
In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.
- 21EB52A** + **Inbetriebnahme e-Beschlag EN 179**
Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC** + **e-Beschlag EN1125 (ESSECCA)**
Version: 2022-10
Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.
Verarbeitungsrichtlinien:
Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.
Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:
Im Folgenden ist das Liefern von Beschlägen beschrieben. Die Montage ist in einer eigenen Position beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

E-Außenbeschläge EN1125 sind mit einseitiger Berechtigungsprüfung und mit elektronischem Drückerkontrollsystem für Türverschlüsse nach EN1125 ausgeführt, zum Einsatz im Innenbereich.

Die Elektronik und Batterien befinden sich im Beschlagsinnenteil.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage. Beschläge sind für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar. Sie sind mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre kombinierbar (wird elektronisch protokolliert). Eine Panikstange ist im Innenbereich immer freigegeben (Antipanik-Funktion).

Einstemmschlösser sind mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar.

Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlössern unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstandes.

Verwendete Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

Hauptmerkmale:

- Kupplungsmechanismus mit frei beweglichem Drücker, elektrisch kuppelbar
- Erhältlich als Wireless-Beschlag für Wireless-Kontrolle
- Türstatus-Detektor zum Monitoring von Eindringversuchen und Tür-Offen-Anzeige (nur bei Wireless-Funk-Beschlägen)
- Beschlagkörper und -abdeckung aus rostfreiem Stahl
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Mobiles SVN (Kartensupdate via Handy)
- Bluetooth Kommunikation, BLE (Handy als Zutrittsmedium)
- Für Türblattstärken von 32 mm bis 120 mm
- Entfernungsmaß zwischen Drücker und Zylinder: 47 mm bis 110 mm
- Kompatibel mit DIN-Einsteckschlössern, europäischen Einsteckschlössern und anderen schmalen Einsteckschlössern
- mechanische Öffnung mit Protokollfunktion möglich
- IP53-konform, optional IP55
- Feuerschutz EI90 nach 1634-1

Technische Daten:

- Energieversorgung: durch Standardbatterien wie AAA

Anzahl an Öffnungen:

- min. 40.000 bis 60.000 mit einem Batterieset

Umgebungsbedingungen:

- Außenbeschlag: +5 °C / +50 °C.
- Innenbeschlag: +5°C / +50 °C

Zertifikate:

- min. IP53-konform; IP 55 Außenbeschlag
- Feuerschutz EI90 nach EN 1634-1.

Zutrittskontrollfunktionen:

- Min. Benutzeranzahl pro Tür: 60.000.
- Min. Türanzahl im System: 60.000.
- Min. Ereignisanzahl der Ereignisliste am Beschlag: 900.
- min. Zeitzonen: 200.
- min. Perioden: 200.
- min. Kalender im System: 200.
- min. Zonen im System: 1000.
- Benutzergruppen: unbegrenzt.

Wireless Online (BLUEnet)

- Sofortiger Datenaustausch zwischen e-Beschlag und Software über Gateway von Ereignisdaten, Batteriestatus, gelöschten Identmedien (Sperrliste) etc.

- Ändern von Daueröffnungsperioden und Funktionen, Kalender, Zeitzonen
- Freigabezeit über die Software (Einkuppeln des Drehknaufts)
- Türöffnung über die Software (Einkuppeln des Drehknaufts)
- Notschließung von definierten Bereichen (Auskuppeln des Drehknaufts)
- Sofortiges Löschen von verlorenen Identmedien
- Online-Synchronisation der Uhrzeit
- Kartenupdate von aktuellen Zutrittsrechten sowie Sperrlisteneinträgen

Erhältliche Schließarten:

- Standard (jederzeit geschlossen).
- Drückergesteuert (Daueröffnung).
- Drücker/Zeitbegrenzt (automatisches Sperren nach Ablauf der Zeit).
- Zeitgesteuert (automatische Öffnungszeitzeonen laut Zeitplänen und Kalender).
- Mediengesteuert (Präsentation des Identmediums zum Sperren/Öffnen).
- Medien/Zeitbegrenzt (Präsentation des Identmediums zum Sperren/ Öffnen abhängig von Zeitplan).

2. Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EC01 + e-Außenbeschlag mit elektronischem Drückerkontrollsystem für Türverschlüsse nach EN1125
- elektronische Beschlagsystem mit oder ohne Profilzylinderlochung für die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.
 - Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
 - Beschlag für Rohrrahmen-, oder Vollblattdüren
 - Panikstange im Innenbereich immer freigegeben (Antipanik-Funktion).
 - Beschlagbreite 40 mm oder 67 mm
 - Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre, die elektronisch protokolliert wird.
 - zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - für Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung
 - einseitige Berechtigungsprüfung
 - mit Elektronik und Batterie im Beschlagsinnenteil
 - Zum Einsatz im Innenbereich

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Batterien, Abdeckschild, mit oder ohne PZ Öffnung einzukalkulieren.

21EC01B + e-Halbbeschlag f.Panikstangenlösungen

z.B.: ESSECCA SALTO / e-Halbbeschlag EB4750xxD inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21EC11 + Aufzählung (Az) auf e-Außenbeschlag EN1125 mit elektronischem Drückerkontrollsystem (elek.DKS).
- 21EC11C + Az e-Beschlag EN1125 f."Protok.Notsperre"**
Für Funktion "Protokollierte Notsperre" ("Protok.Notsperre").
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC11O + Az e-Beschlag EN1125 f.Drücker n.Wahl AG**
Für Drückerdesign , Technische Prüfung vorausgesetzt
Integration von Drücker Fabrikat FSB, HAFI,... von ESSECCA
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC11T + Az e-Beschlag EN1125 f."mechanische Übersperre"**
Für Funktion "mechanische Übersperre".
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC16 + Aufzählung (Az) auf e-Beschlag EN1125 für Panikstange:
Stangengriff zur Verwendung an Rauchschutz-, Feuerschutz- und Fluchttüren nach DIN 18 273 + DIN 4102 + DIN EN 1634, mit integriertem, Getriebe aus Edelstahl, 9 mm Vierkant. Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit zugelassenen Schließern. Mit Hochhaltefeder, geeignet
zur Verwendung an Gang- und Standflügel, für mittelschwere Türen bis 300 kg und 125 cm breite.
- 21EC16A + Az e-Beschlag EN1125 f.Panikstange**
Erzeugnis: BKS - ESSECCA / B7100xx inkl. Zubehör
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC17 + Aufzählung (Az) auf e-Beschlag EN1125 für Push Bar:
Druckstange zur Verwendung an Rauchschutz-, Feuerschutz- und Fluchttüren nach DIN 18 273 + DIN 4102 + DIN EN 1634, mit integriertem Getriebe, 9 mm Vierkant, Hochhaltefeder. Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit zugelassenen Schließern. Verwendung am Gangflügel und am Standflügel.
Zur Verwendung an Gang- und Standflügel, für mittelschwere Türen und bis 125 cm breit.
- 21EC17A + Az e-Beschlag EN1125 f.Push Bar**
Erzeugnis: BKS - ESSECCA / B7150xx inkl. Zubehör
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EC20 + Aufzählung (Az) auf e-Beschlag EN1125 mit Anforderung Wetterschutz Qualifizierung IP55 für den Außenbeschlag

21EC20A + Az e-Beschlag EN1125 f."Brandschutz"

Erzeugnis: ESSECCA SALTO / Brandschutz

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EC26 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag EN1125 mit Anforderung für Brandschutz Qualifizierung nach EN1634-EI90

21EC26A + Az e-Beschlag EN1125 f."Wetterschutz"

Erzeugnis: ESSECCA SALTO / Brandschutz

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EC50 + Montage e-Beschlag EN1125

In den Einheitspreise ist das montieren des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.

21EC50A + Montage e-Beschlag EN1125

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EC52 + Inbetriebnahme e-Beschlag EN1125

In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.

21EC52A + Inbetriebnahmen e-Beschlag EN1125

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21ED + e-Beschlag beidseitig (ESSECCA)

Version: 2022-10

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Beschlägen beschrieben. Die Montage ist in einer eigenen Position beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

E-Beschläge sind mit beidseitiger Berechtigungsprüfung und elektronischem Drückerkontrollsystem für den Einsatz im Innenbereich und witterungsgeschütztem Außenbereich (Batterie nur im Innenbereich) ausgeführt. Drücker im Innen- und Außenbereich werden blockiert oder bei berechtigtem Identmedium freigegeben.

Die Elektronik und Batterien befinden sich im Beschlagsinnenteil.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage. Beschläge sind auch bei

Rohrrahmentüren einsetzbar.

Geeignet zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlössern unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstandes.

Verwendete Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

Hauptmerkmale:

- Kupplungsmechanismus mit frei beweglichem Drücker, elektrisch einkuppelbar
- Erhältlich als Wireless-Beschlag für Wireless-Kontrolle
- Türstatus-Detektor zum Monitoring von Eindringversuchen und Tür-Offen-Anzeige (nur bei Wireless-Funk-Beschlägen)
- Beschlagkörper und -abdeckung aus rostfreiem Stahl
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Mobiles SVN (Kartensupdate via Handy)
- Bluetooth Kommunikation (Handy als Zutrittsmedium) möglich
- Für Türblattstärken von 30 mm bis 115 mm
- Entfernungsmaß zwischen Drücker und Zylinder: 47 mm bis 110 mm
- Kompatibel mit DIN-Einsteckschlössern, europäischen Einsteckschlössern und anderen schmalen Einsteckschlössern
- mechanische Öffnung mit Protokollfunktion möglich
- Elektronische "Bitte-nicht-Stören"-Funktion mit Dreh- oder Druckknopf am Innenbeschlag
- IP46-konform
- Feuerschutz EI160 nach 1634-1
- UL-10C-konform (Holztüren 90 min.)

Technische Daten:

- Energieversorgung: durch Standard Batterien wie AA oder AAA

Anzahl an Öffnungen:

- min. 40.000 bis 70.000 mit einem Batterieset

Umgebungsbedingungen:

- Außenbeschlag: -20 °C / +70 °C.
- Innenbeschlag: -20 °C / +70 °C (mit Lithiumbatterien).

Zertifikate:

- min. IP46-konform.
- UL-10C-konform (Stahltüren 180 min., Holztüren 90 min.).
- Feuerschutz EI160 nach EN 1634-1.

Zutrittskontrollfunktionen:

- Min. Benutzeranzahl pro Tür: 60.000.
- Min. Türanzahl im System: 60.000.
- Min. Ereignisanzahl der Ereignisliste am Beschlag: 900.
- min. Zeitzonen: 200.
- min. Perioden: 200.
- min. Kalender im System: 200.
- min. Zonen im System: 1000.
- Benutzergruppen: unbegrenzt.

Erhältliche Schließarten:

- Standard (jederzeit geschlossen).
- Drückergesteuert (Daueröffnung).
- Drücker/Zeitbegrenzt (automatisches Sperren nach Ablauf der Zeit).
- Zeitgesteuert (automatische Öffnungszeitzonen laut Zeitplänen und Kalender).
- Mediengesteuert (Präsentation des Identmediums zum Sperren/Öffnen).
- Medien/Zeitbegrenzt (Präsentation des Identmediums zum Sperren/ Öffnen abhängig von Zeitplan).

2. Aufzählungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21ED01 + e-Beschlag mit beidseitiger Berechtigungsprüfung (beids.BP)
 - Elektronischer Beschlag mit beidseitigem elektronischem Drückerkontrollsystem
 - Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
 - Drücker im Innen- und Außenbereich werden blockiert oder bei berechtigtem Identmedium freigegeben
 - Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.
 - Beschlag auch bei Rohrrahmentüren einsetzbar.
 - zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - Zum Einsatz im Innenbereich und witterungsgeschützten Außenbereich (Batterie nur im Innenbereich)

Ausführung: Edelstahl matt, ohne PZ Lochung mit U-Drücker sofern keine Aufzahlungsposition ausgewählt

- 21ED01A + **e-Beschlag beids.BP**
z.B.: ESSECCA SALTO / e-Beschlag Typ E9CDx
oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21ED15 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag beids.BP mechanische Übersperre

- 21ED15C + **Az e-Beschlag beids.BP f."Protok.Notsperre"**
Für Funktion "Protokollierte Notsperre" ("Protok.Notsperre").

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21ED20 + Aufzahlung (Az) auf e-Beschlag beidseitig mit Anforderung für Brandschutz Qualifizierung

- 21ED20A + **Az e-Beschlag beidseitig f."Brandschutz"**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / "Brandschutz"

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21ED50 + Montage e-Beschlag
In den Einheitspreise ist das montieren des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.

21ED50A + Montage e-Beschlag

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21ED52 + Inbetriebnahme e-Beschlag beidseitig

In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.

21ED52A + Inbetriebnahme e-Beschlag beidseitig

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EE + Schrank- und Kabinenlösung (ESSECCA)

Version: 2022-10

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Schlössern beschrieben. Die Montage ist in einer eigenen Position beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die elektronischen Spindschlösser bieten Schutz und Zugangskontrolle für viele Spind Modelle, Schränke, Schaukästen, Kisten, Vitrinen.

Beidem Spindschloss befinden sich Batterie, elektronische Komponenten und Schließmechanismus auf der Türinnenseite, um die Tür vor Vandalismus oder Sabotage zu schützen. Eine glatte Oberfläche macht das Spindschloss widerstandsfähig gegenüber Chemikalien, UV-Strahlung und materieller Abnutzung.

Hauptmerkmale:

- Erhältlich als BLUEnet-Spindschloss für Wireless-Kontrolle
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Mobiles SVN (Kartenuupdate via Handy)
- Bluetooth Kommunikation (Handy als Zutrittsmedium)

Technische Daten:

- Energieversorgung: durch Standardbatterien wie AAA

Anzahl an Öffnungen:

- Bis zu 75.000 (60.000 mit BLE) mit einem Batterieset

Umgebungsbedingungen:

- Außenbeschlag: -20 °C / +60 °C.
- Innenbeschlag: -20 °C / +60 °C (mit Lithiumbatterien).

Zutrittskontrollfunktionen:

- Min. Benutzeranzahl pro Tür: 60.000.
- Min. Türanzahl im System: 60.000.
- Min. Ereignisanzahl der Ereignisliste am Beschlag: 900.
- min. Zeitzonen: 200.
- min. Perioden: 200.

- min. Kalender im System: 200.
- min. Zonen im System: 1000.
- Benutzergruppen: unbegrenzt.

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EE17 + Elektronisches Spind- oder Kabinenschloss mit elektronisch angesteuertem Drehknopf auf der Außenseite

- Drehknopf innen beim Kabinenschloss immer freigegeben
- Identifikationstechnologie / Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B "Ausführungsgrundlage"
- Sabotage- und Manipulationsschutz: Entscheidungselektronik, Batterien und Verriegelungsmechanik im geschützten Innenbereich
- Zweifache Vergabe der Zutrittsberechtigung: Entweder fixe Zuordnung der Person zum Schloss oder freie Wahl des Schlosses aus einem Bereich von Schlössern sind gleichzeitig möglich
- Schlossabdeckung aus hochwertigem Kunststoff mit hoher Chemikalien- und UV-Resistenz, hohe Schlagfestigkeit
- Massiver Sperrriegel aus Stahl
- Türblattstärke: 10 mm bis 60 mm (Distanzplatten als Zubehör erhältlich)
- Schutzart: IP 56
- Antimikrobieller BioCote® Silber-Ionen Beschichtung

21EE17A + **Spindschloss**

z.B.: SALTO - ESSECCA / Schrankschloss Typ Lx050xx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EE17A

21EE20 + Distanzplatte zur Anpassung an die Türstärke bei Schrank- oder Kabinenlösung.

21EE20A + Distanzplatte 10mm

- Dicke 10 mm

z.B.: ESSECCA Salto / SP220xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EE20B + Distanzplatte 15mm

- Dicke 15 mm

z.B.: ESSECCA Salto / SP220xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EE50 + Montage Spindschloss

21EE50A + Montage Spindschloss

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EE51 + Inbetriebnahme Spindschloss
In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme des Spindschlusses einzukalkulieren.

21EE51A + Inbetriebnahme Spindschloss

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EF + Hotelbeschlag (ESSECCA)

Version: 2022-10

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Beschlägen beschrieben. Die Montage ist in einer eigenen Position beschrieben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Hotelbeschläge sind als elektronische Systemlösung mit rundem Leuchtringleser und in die Tür eingebauter Elektronik, inkl. Einsteckschloss, optional mit mechanischer "Bitte nicht stören"-

Funktion, für Türen nach DIN/Euro-Standard.

Hotelbeschläge sind mit einseitiger Berechtigungsprüfung und mit elektronischem Drückerkontrollsystem zum Einsatz im Innenbereich ausgeführt. Der Drücker im Innenbereich ist immer freigegeben (Antipanikfunktion), der Drücker im Außenbereich ist freidrehend und wird bei berechtigtem Identmedium eingekuppelt.

Der Hotelbeschlag besteht aus folgenden Komponenten:

ÆElement Fusion Elektronik (Leser, Steuerung, Batteriefach, spezielle Vierkantstifte)

ÆElement Fusion Einsteckschloss

Türdrücker

Innenknauf (für Euro-Einsteckschloss)

Innenknaufrosette (für Euro-Einsteckschloss)

Für das geforderte ÆElement Fusion ist zwingend die Elektronik und das Einsteckschloss von SALTO zu verwenden

Die Türdrücker können, wenn gewünscht, auch von Drittanbietern geliefert werden. Diese Drückermodelle MÜSSEN von SALTO genehmigt werden.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit oder ohne Profilzylinderlochung ausgeführt sein und erlaubt die Kombination mit einer mechanischen Schließanlage.

Hauptmerkmale:

- Kupplungsmechanismus mit frei beweglichem Drücker, elektrisch kuppelbar
- Wireless online Beschlag
- Türstatus-Detektor zum Monitoring von Eindringversuchen und Tür-Offen-Anzeige (nur bei Wireless online -Beschlägen)
- Design Leser, Durchmesser 45mm Höhe 8,5mm, in schwarz oder weiß erhältlich
- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Bluetooth Kommunikation (Handy als Zutrittsmedium)
- Für Türblattstärken von 40 mm bis 125 mm

- Abmessung Stulp für Elektronik 150,0 x 20,0/24,0 mm
- Elektronische "Bitte-nicht-Stören"-Funktion mit Dreh- oder Druckknopf am Innenbeschlag

Technische Daten:

- Energieversorgung: durch Standardbatterien wie AA oder AAA

Anzahl an Öffnungen:

- bis zu 100.000 mit einem Batterieset

Zertifikate:

- CE, EN1634-1 EI90
- Feuerschutz EN1634-1 EI90
- FCC
- RCM
- EN 14846

Zutrittskontrollfunktionen:

- Min. Benutzeranzahl pro Tür: 60.000.
- Min. Türanzahl im System: 60.000.
- Min. Ereignisanzahl der Ereignisliste am Beschlag: 2.200
- min. Zeitzonen: 200.
- min. Perioden: 200.
- min. Kalender im System: 200.
- min. Zonen im System: 1000.
- Benutzergruppen: unbegrenzt.

Erhältliche Schließarten:

- Standard (jederzeit geschlossen).
- Automatische Öffnung
- Mediengesteuert.
- Mediengesteuert Zeitbegrenzt (automatische Öffnungszeitzonen laut Zeitplänen und Kalender).
- Automatisch Öffnung + Mediengesteuert
- Automatische Änderung (2-Personen-Regel)

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EF01 + Der Hotel Kartenleser ist ein RFID-Schloss, das all Ihre technischen Sicherheitsanforderungen in einem modernen, energieeffizienten und zuverlässigen verkabelungsfreien batteriebetriebenen System vereint. Das minimalistische Design des RFID-Lesers passt sich modern und unaufdringlich an jede Tür an und ist in zwei zeitgemäßen Farben – Pearl Black und Ice White – erhältlich. Es lässt sich außerdem mit einer Vielzahl von Designer-Türdrückern kombinieren.

Enthalten sind:

- AElement Fusion Elektronik inkl. geteiltem Vierkantstift
- AElement Fusion Einsteckschloss
- Türdrücker
- Innenknäuf
- Sperrschloss zur Verwendung mit der AElement mit Riegel, Tür- und Drückerkontakt Edelstahl matt
- Knäufhalbzylinder mit Drehknäuf 35,5mm; für die "Bitte nicht stören" Funktion
- Drückerpaar SALTO Typ K mit runder Rosette, beschichtet für 8 oder 9 mm geteilten

Drückervierkant

- Verwendete Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Öffnen von innen stets möglich (Panikfunktion in Verbindung mit Schloss)
- leicht ablesbare Zweifarb-LED (grün/rot) für Schlossfreigabe
- verkabelungsfreies, autonomes Netzwerksystem dank SVN-Technologie
- Wireless online Schloss (BLE, BLUEnet)
- Bitte-nicht-Stören"-Funktion über Drehknopf an der Innenseite

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Batterien, Drückerpaar einzukalkulieren.

21EF01A + e-Beschlag Hotel elek.DKS

z.B.: ESSECCA SALTO / e-Beschlag Typ AFB2IMxxxx + Leserkappe + LE7S17xxxx + TExxxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EF01A

21EF25 + SALTO BLUEnet InRoomNode für die Verbindung der BLUEnet wireless online AElement Fusion zu dem Energiemanagementsystem

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Elektro" und die Inbetriebnahme einzukalkulieren.

21EF25A + InRoomNode

z.B.: ESSECCA SALTO / InRoomNode oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EF50 + Hotel e-Beschlag

In den Einheitspreise ist das montieren des Beschlages pro Türe einzukalkulieren.

21EF50A + Montage e-Beschlag Hotel elek.DKS

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EF51 + Montage OffLine Wandler

In den Einheitspreise ist das montieren der Steuerung und Wandler pro Türe einzukalkulieren.

21EF51A + Montage OffLine Wandler

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG + Zutrittsmanagementsystem (ESSECCA)

Version: 2022-10

Die allgemeinen Vorbemerkungen befinden sich in den LGPosNr.: 21EG00 für alle nachfolgenden Positionen.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Zutrittsmanagementsystemen beschrieben. Die Installation und Inbetriebnahme ist in eigenen Positionen zu beschreiben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Aufzahlungen/Zubehör:

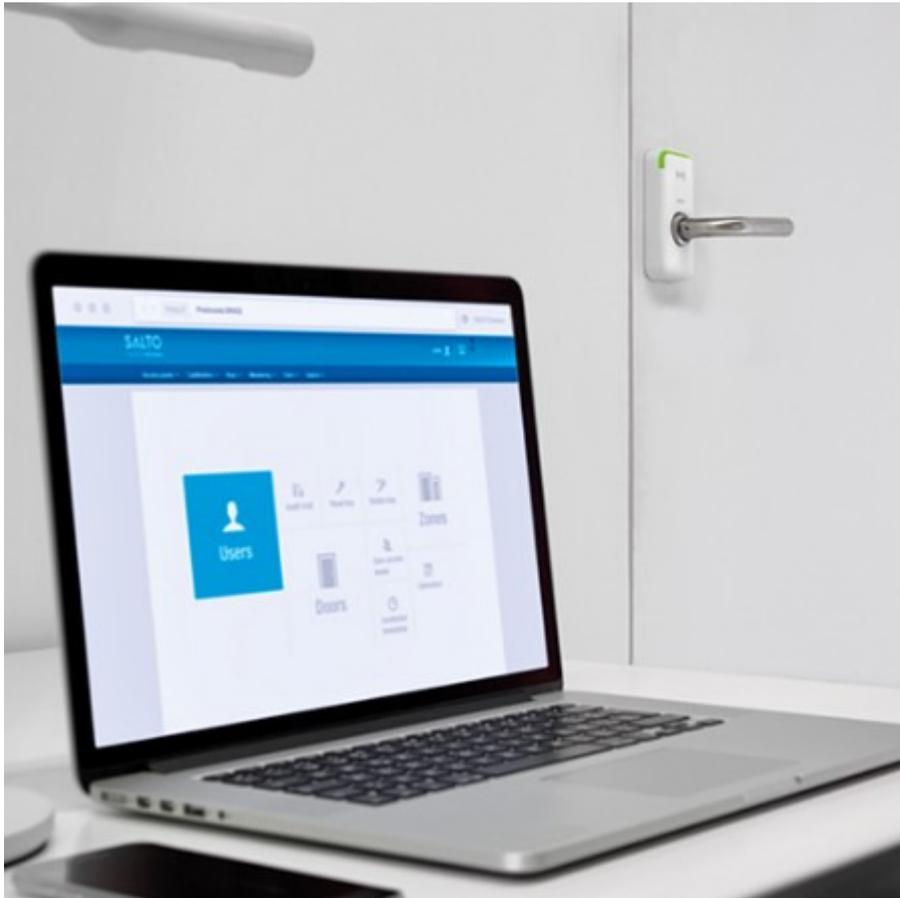
Positionen zu Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).



Essecca_21EG

21EG01 + Zutrittsmanagementsoftware (ZMS) ProAccess SPACE

- Integrierte Software zur Parametrisierung und Steuerung des gesamten Zutrittssystems mit On-, Funk On- Line und Offline-Komponenten über eine gemeinsame Nutzeroberfläche und Datenbank basierend auf MS-SQL Datenbank
- Web-basierte Software, wodurch Installation, Konfiguration, Updates, Erweiterungen und nicht zuletzt die Benutzung des Systems erleichtert werden.
- Durch Web-basierten Architektur ist keine Software Installation auf den Client-PCs erforderlich.
- Leistungsfähige SQL-Datenbank, Zugriffssicherheit via SQL oder Windows-Authentifikation.
- Nutzerspezifisch anpassbare Oberfläche, sowohl hinsichtlich Sprache, angezeigter Funktionen als auch Sicherheitseinstellungen.
- Echtzeit-Monitoring von Zutrittsereignissen an Online-Türen.
- Protokollierung der Nutzeraktionen.
- Meldung von potentiellen Konflikten während der Erstellung oder Änderung von Zutrittsplänen.
- Modularer Aufbau, dadurch nahtlose Erweiterung um zusätzliche Funktionen – auch nachträglich.
- Update des Servers bedeutet, das gleichzeitig auch die Clients auf dem aktuellen Stand sind.
- Gleichzeitiger Zugriff auf die Datenbank von mehreren Clients aus ohne Risiko von Datenbankkonflikten.

SMARTPHONE-INTEGRATION:

- Einrichtung, Konfiguration und Management der Smartphone-basierten JustIN Zutrittslösungen.
- WEB Interface
- Bluetooth Kommunikation
- NFC Kommunikation
- Zutrittsfunktionen
- Anzahl Nutzer pro Tür: 4 Millionen.

- Anzahl Türen pro System: 65.000.
- Anzahl Benutzergruppen: unbegrenzt.
- Anzahl Clients: unbegrenzt
- Anzahl Kalender im System: 256.
- Anzahl Zeitpläne: 1.024.
- Anzahl Perioden: 1.024.

Es müssen folgende Grundfunktionen zur Verfügung stehen:

- **Lockers:** Die elektronischen Spindschlösser XS4 Locker sind vollständig in die XS4 Systemplattform integriert und können somit auch über ProAccess SPACE verwaltet werden.
- **Online-Monitoring:** Mit dem Online-Monitoring lassen sich nicht nur Batteriestände und die Gültigkeit von Zutrittsberechtigungen in Echtzeit überwachen, sondern auch Zutrittsereignisse und Alarmer, z.B. Tür-offen-Alarm.
- **Notschließung:** Mit dieser Funktion lassen sich Türen in Notsituationen aus der Ferne sperren.
- **Anti-Passback (Zutrittswiederholkontrolle)** Mit der Zutrittswiederholkontrolle darf ein Identmedium innerhalb einer bestimmten Zeit an einer Tür oder in einem Bereich nicht mehrfach präsentiert werden.
- **Events:** Diese Funktion erzeugt einen Event-Stream in Echtzeit für die Weiterverarbeitung in Drittsystemen, z.B. Gefahrenmanagement oder Videoüberwachung.
- **Automatische Schlüsselzuweisung:** Mit der automatischen Schlüsselzuweisung werden Identmedien direkt durch einen Wandler kodiert. Das kann bspw. beim ersten Präsentieren einer Karte geschehen. Auf diese Weise sparen sich Anwender viel Zeit und Aufwand sowie Schlangen für die Ausgabe von Ausweisen.
- **Roll Call:** Der Roll Call erlaubt die Ortung von Nutzern in unterschiedlichen Bereichen in Echtzeit.
- **Beschränkte Belegungsdauer (Kontingentverwaltung):** Mit der Beschränkten Belegung wird eine maximale Nutzeranzahl für einen bestimmten Bereich oder Raum festgelegt. Wenn die Zahl erreicht ist, wird kein Zutritt mehr gewährt.
- **Besuchermanagement:** Das Besuchermanagement erlaubt die Ausgabe von Besucherausweisen für einen begrenzten Zeitraum (Stunden, Tage). Die Gültigkeit erlischt automatisch mit Ende der Besuchsdauer.
- **Ausweiserstellung/-druck:** Mit dieser Funktion können aus den Daten der Zutrittspläne Vorlagen für Ausweise erstellt werden. Die Ausweise können zudem individuell gestaltet werden.
- **Mandantenfunktion:** Mit der Mandantenfunktion können die Zutrittsrechte für Liegenschaften dezentral und unabhängig voneinander verwaltet werden. Zugleich können Zutrittsrechte auch für mehrere Liegenschaften oder Bereiche vergeben werden.

Es müssen folgende Erweiterungsmodulare zur Verfügung stehen:

- **Standort/Funktionsmatrix**
- **mSVN (Mobile SVN)**
- **Mobile Schlüssel (BLE)**
- **Datenbank-Synchronisation**
- **SHIP Integration**
- **Graphical Mapping**
- **SAM Kit Modul**
- **Wireless RF**
- **Alarm-Events**
- **Hotel Modul**
- **BAS Integration**
- **Mobile Gästeschlüssel (BLE)**

In den Einheitspreis sind alle Software - und Lizenzkosten, die Softwareinstallation und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

Kriterien der Gleichwertigkeit: Die Software muss über eine erprobte Schnittstelle zum Managementsystem der Hyatt Corporation verfügen.

Datenaustausch: niedriger Batterie Status, gesperrte Karten, Türzutrittsdaten, Kartensperre, Karten Update

21EG01A + ZMS ProAccess Space Basic

Module: Locker-Verwaltung; Online Monitoring

z.B.: ESSECCA SALTO / SPABASIC oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG01B + ZMS ProAccess Space ONLINE

Module: Locker-Verwaltung; Online Monitoring, Notschließung, Anti-Passback
(Zutrittswiederholkontrolle), Eventstream, Automatische Schlüsselzuweisung, Personensuche
(Roll Call), Beschränkte Belegung (Kontingentverwaltung)

z.B.: ESSECCA SALTO / SPAONLINE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG01C + ZMS ProAccess Space IDSYS

Module: Locker-Verwaltung; Online Monitoring, Notschließung, Anti-Passback
(Zutrittswiederholkontrolle), Eventstream, Automatische Schlüsselzuweisung, Personensuche
(Roll Call), Beschränkte Belegung (Kontingentverwaltung), Ausweiserstellung/druck,
Besuchermanagement

z.B.: ESSECCA SALTO / SPAIDSYS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG01D + ZMS ProAccess Space PART

Module: Locker-Verwaltung; Online Monitoring, Notschließung, Anti-Passback
(Zutrittswiederholkontrolle), Eventstream, Automatische Schlüsselzuweisung, Personensuche
(Roll Call), Beschränkte Belegung (Kontingentverwaltung), Ausweiserstellung/druck,
Besuchermanagement, Mandantenfunktion

Die Software muss beliebig viele Clients (Mietbereiche) zur Verwaltung zur Verfügung stellen.
Jeder Mietbereich darf nur seine zugeordneten Türen verwalten können.

Das Programmiergerät ist einem Mietbereich zugeordnet und kommuniziert auch nur mit diesen
Türen. Die Notöffnungsfunktion muss Passwortgeschützt sein.

z.B.: ESSECCA SALTO / SPAPART oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG30 + Hotel-Zutrittsmanagementsoftware

- Integrierte Software zur Parametrisierung und Steuerung des gesamten Zutrittssystems mit On- und Offline-Komponenten über eine gemeinsame Nutzeroberfläche und Datenbank
- Einfache und übersichtliche Erstellung von Schließplänen mit Zeitsteuerung
- Einfache und selbsterklärende graphische Nutzeroberfläche
- Pull-Down Menüs, Mausbedienung

- Basierend auf Microsoft Access Datenbank
- Graphische Darstellung zur einfachen Verwaltung von:
 - Hotel- oder Gästezimmern
 - Zusatzberechtigungen für Gäste (z.B. Sauna, Wellness)
- Zimmerbelegung:
 - Check-in, Check-out
 - Personen
 - Türen
 - Zutrittsprofilen
- Zeitzonen (256 Zeitzonen mit je 8 Unterteilungen definierbar pro Tag, Feiertag oder Sondertag)
- 256 Perioden mit je 8 Unterteilungen definierbar pro Tag, Feiertag oder Sondertag
- 256 verschiedene Kalender (einschließlich Feiertagsregelung und 2 frei definierbaren Sondertagen)
- Batteriezustandsanzeige in der Software bei SVN
- Ereignisdaten
- Wartungsdaten
- Protokollmanager
- Mehrsprachig, direkt umschaltbar ohne Neuinstallation (23 Sprachen)
- Lieferung auf CD einschließlich Benutzerhandbuch im PDF-Format
- Datenschnittstelle zur Softwareintegration mit einer Hotelverwaltungssoftware (Property Management System PMS, Front Office) mit den Funktionen:
 - Check-in, Check-out, Änderung eines Identmediums
 - Vergabe von Zusatzberechtigungen (z.B. Sauna, Wellness)
 - Kein Nutzereingriff für diese Aktionen an der Software HAMS
- Zwei Schnittstellenprotokolle werden unterstützt: Industriestandard und FIAS 1.51
- Verbindung zum PMS-System unter Verwendung von RS232 oder Ethernet TCP/IP (abhängig vom PMS-System)
- Softwareintegration ist möglich mit z.B. mit Micros-Fidelio, Hogatex und Protel, andere Anbieter nach technischer Prüfung.
- Sofortige Ereignisdatenrückmeldung von Online-Komponenten
- Online-Update der Steuereinheit bei Änderung von Tür-Parametern in der Software
- Automatische Desaktivierung gelöschter Karten oder ausgecheckter Gäste (beim Hotelzimmer)
- Fernfreigabe von Türen über die Software
- Notöffnung ausgewählter oder aller Online-Türen
- Notschließung ausgewählter oder aller Online-Türen
- Online-Update der Steuereinheit mit aktueller Firmware
- Alarmmeldung bei Türaufbruch
- Sabotagemeldung
- Visualisierung bei Türoffenzeitüberschreitung

In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

21EG30A + ZMS Space Hotel Modul

z.B.: ESSECCA SALTO / Hotel Modul SPACE-OPT-022 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG31 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Integrationsmodul für Aufzugssteuerung.

Dieses Add-on ermöglicht es, ausgewählte Kommunikationsmodule von Aufzügen direkt anzusteuern, z.B. über das Schindler PORT-Protokoll.

In den Einheitspreis sind alle Software - und Lizenzkosten, die Softwareinstallation und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

Es müssen 5 unterschiedliche Profile eingerichtet werden.

21EG31A + Az ZMS f.Space Aufzugsteuerung

Erzeugnis: ESSECCA SALTO Space Aufzugsteuerung

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG32 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für JustIN Mobile für Benutzer und erlaubt den Nutzern die Verwendung der Mobile Access Plattform, um ihre Zutrittsberechtigungen via JustIN Mobile Technologie auf ihrem Smartphone zu erhalten.

Funktion ist im ersten Jahr kostenlos nutzbar. Preis pro Nutzer und Jahr.

In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

21EG32A + Az ZMS f.JustIN Mobile f.Benutzer

Erzeugnis: ESSECCA SALTO JustIN Mobile für Benutzer

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EG33 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für das Modul Mobile Gästeschlüssel und erlaubt den Anwendern, ihr Smartphone mit Bluetooth als Zimmerschlüssel zu verwenden und Schließberechtigungen OTA (Over the Air) zu erhalten.

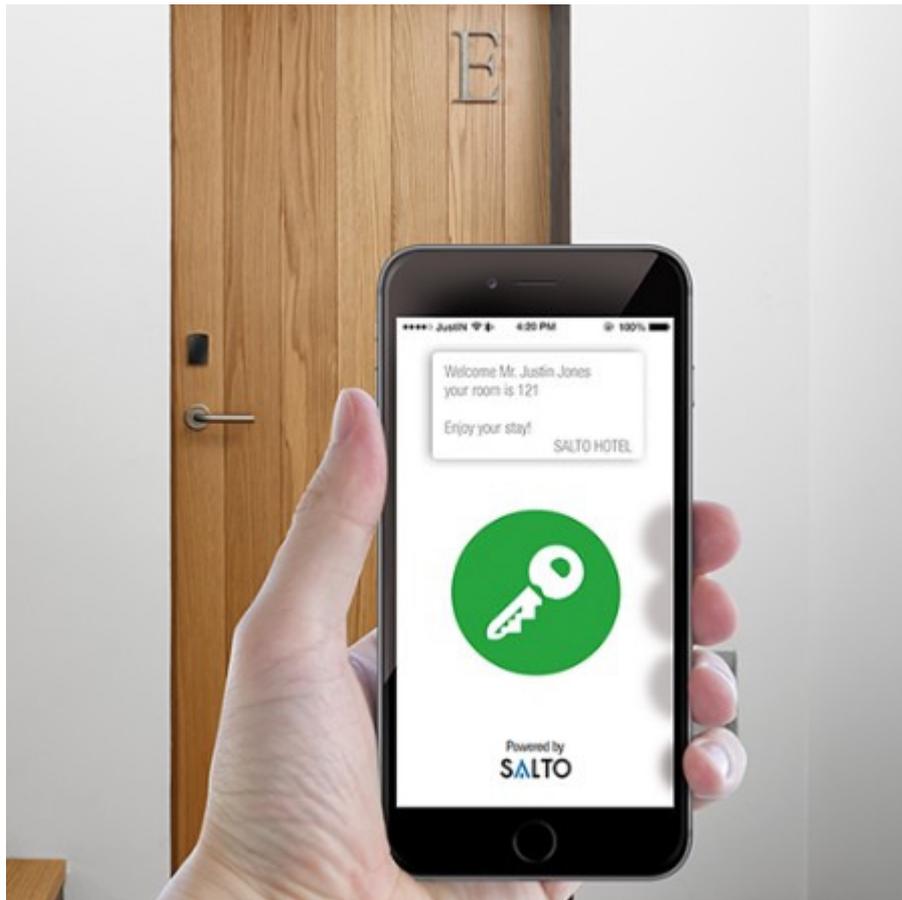
Die Funktion ist im 1 Jahr kostenlos. Ab dem Jahr 2 entspricht der Preis pro Zimmer und Jahr.

In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

21EG33A + Az ZMS f.Space Mobile Gästeschlüssel (BLE)

Erzeugnis: ESSECCA SALTO / Hotel Modul 0028-1

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EG33A

- 21EG34 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für das Modul Mobile Gästeschlüssel und erlaubt den Anwendern, ihr Smartphone mit Bluetooth als Zimmerschlüssel zu verwenden und Schließberechtigungen OTA (Over the Air) zu erhalten.

Jährliche Grundgebühr je System.

In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

- 21EG34A + **Az ZMS f.Space Mobile Gästeschlüssel (BLE) Grundgebühr**

Erzeugnis: ESSECCA SALTO SPACE-OPT-028-2

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21EG35 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für die Funktion

JustIN Mobile für Benutzer erlaubt den Nutzern die Verwendung der Mobile Access Plattform, um ihre Zutrittsberechtigungen via JustIN Mobile Technologie auf ihrem Smartphone zu erhalten.

In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

1 VE entspricht eine User pro Jahr

- 21EG35A + **Az ZMS f.Space Mob.Key**

Erzeugnis: ESSECCA SALTO / Modul Mobile Keys für Benutzer

L: S: EP: 0,00 VE PP:

- 21EG36 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für mobile (Mob.) Karten Wireless BLUEnet
Dieses Add-on ermöglicht die Funkvernetzung mit BLUEnet-fähiger Hardware für Online-Funktionalitäten.
1 VE entspricht einmaliger Preis pro Türe
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG36A + Az ZMS f.Space Mob.Karten Update**
Erzeugnis: ESSECCA SALTO / S PACE - O P T - 0 0 33

L: S: EP: 0,00 VE PP:
- 21EG37 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Erweiterung Sonderrechtevergabe
Standort / Funktionsmatrix: Sonderrechtrechte Vergabe über Standorte und Türfunktionen (z.B. Reinigung, IT, etc.)
Die Matrix-Funktion unterstützt bei der Erstellung eines Schließplanes. Zuweilen gibt es Probleme bei der Zuweisung von Nutzern zu Türen, wenn diese unterschiedliche Funktionen haben. Die Matrix-Funktion spürt nicht nur diese potentiellen Probleme auf, sondern hilft auch, diese zu lösen.
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG37A + Az ZMS f.Space Standort / Funktions Matrix**
z.B.: ESSECCA SALTO / SPACE - O P T - 0 0 1 5
oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG38 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für die Datenbank Synchronisation und erzeugt eine Verbindung zwischen Datenbanken und ermöglicht verschiedenen Applikationen in verschiedenen Datenbanken zu integrieren.
In den Einheitspreis sind alle Software - und Lizenzkosten, die Softwareinstallation und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG38A + Az ZMS f.Space Datenbank Synchronisation**
z.B.: ESSECCA SALTO / SPACE - O P T - 0 0 1 7
oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG39 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für das SALTO Host Interface Protokoll (SHIP) und ermöglicht es, das SALTO Zutrittsmanagement in andere Gewerke, z.B. Videoüberwachung, Brandmeldesysteme, konventionelle ZK-Systeme etc., zu integrieren und über nur eine Software zu verwalten.
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

- 21EG39A + Az ZMS f.Space SHIP Interface**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / S PACE - O P T - 0 0 1 8

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG40 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Graphical Mapping visualisiert Online-Zutritte an verkabelten und funkvernetzten Zutrittspunkten in Echtzeit und stellt sie auf einem Gebäudegrundriss zu dar.
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG40A + Az ZMS f.Space Graphical Mapping**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / SPACE - O P T - 0 0 1 9

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG41 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für SAM-Kit.
SAM-Kit erlaubt es, anlagenspezifische SAM-Codes zu nutzen. Diese werden mittels PPD an die SALTO Leser während des Initialisierungsvorgangs übertragen
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG41A + Az ZMS f.Space SAM Kit**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / SPACE - O P T - 0 0 20

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG43 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für ProAccess SPACE und damit ist auch ein Alarmmanagement möglich, wobei bestimmten Zutrittsereignissen passende Aktionen zugeordnet werden. Dabei können den über die Eingänge der Steuerung CU42xx eintreffenden Ereignissen automatische Aktionen zugeordnet werden, z.B. Start einer Videoaufzeichnung, Verschicken von E-Mail- Benachrichtigungen oder Aktivierung der Notschließung. Die Aktionen können zeitplan- oder ereignisgesteuert oder manuell gestartet werden.
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG43A + Az ZMS f.Space Alarm-Events**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / SPACE - O P T - 0 0 32

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG45 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Software Erweiterungen
Aufzahlung Softwaremodul Besucher - Das Besuchermanagement erlaubt die Ausgabe von Besucherausweisen für einen begrenzten Zeitraum (Stunden, Tage). Die Gültigkeit erlischt automatisch mit Ende der Besuchsdauer.

- 21EG45A + Az ZMS f.Space Besuchermanagement**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / SPACE - O P T - 0 0 13

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG50 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Integration der Off Line Zylinder und Beschläge in die ON Line Update Funktion.
Es gibt keine Stückzahlbegrenzung!
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG50A + Az ZMS f.Space Softwaremodul Offline**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / Softwareerweiterung Offline

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG51 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Integration der On Line Zylinder, Beschläge und Leser in die ON Line Update Funktion.
Es gibt keine Stückzahlbegrenzung!
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG51A + Az ZMS Space Softwaremodul Online**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / Softwareerweiterung Online

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG52 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für Erweiterung der Datenbank und Rechte inkl. allen Zubehör Module auf:
min. 3.999.999 Personen
min. 64.999 Türen
uneingeschränkte Nutzungsdauer
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
- 21EG52A + Az ZMS f.Space Datenbank Erweiterung**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / Softwareerweiterung Datenbank

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG60 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für SALTO ProAccess SPACE Software - BAS-Integration.
Dieses Add-on erlaubt die Integration von SALTO Wireless Komponenten in Gebäudeautomatisationssysteme. Bitte kontaktieren Sie ESSECCA für verfügbare Systemschnittstellen.
Funktion kann nur in Verbindung mit SPACE-OPT-0022 Hotel bestellt werden.
In den Einheitspreis sind alle Software, Lizenz kosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.

- 21EG60A + Az ZMS f.Space BAS-Interface**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / SPACE - O P T - 0 0 23

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG61 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für SALTO ProAccess SPACE Software - Schnittstelle**
Dieses Add-on erlaubt über die Schnittstelle Event Stream Informationen an externe Systeme (wie zB Buchungssysteme oder Energiemanagementsysteme) über TCP/IP zu senden.
Die Schnittstelle gibt 2 unterschiedliche Events an eine Empfangssoftware weiter:
 - neuer Gast betritt erstmalig Zimmer
 - Housekeeping im ZimmerIn den Einheitspreis sind alle Software, Lizenzkosten und Inbetriebnahme einzukalkulieren.
Weiters sind darüber hinaus 10h für Tests einzukalkulieren.
- 21EG61A + Az ZMS f.Space Schnittstelle**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / Space Schnittstelle

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG62 + Aufzahlung (Az) auf Zutrittsmanagementsoftware für ein Update der vorhandenen Zutrittsmanagementsoftware (ZMS) ProAccess SPACE auf Letztstand**
In den Einheitspreis sind alle Updatekosten einzukalkulieren.
- 21EG62A + Az ZMS f.Update ProAccess Space**
Erzeugnis: ESSECCA Salto / Update

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG71 + Installation Zutrittsmanagement**
In den Einheitspreise ist das Installieren des Zutrittsmanagement auf beigestellter IT Hardware einzukalkulieren.
- 21EG71A + Installation Zutrittsmanagement**
Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EG72 + Inbetriebnahme Zutrittsmanagement**
In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme pro Zutrittsmanagement einzukalkulieren.
Eingerichtet werden beispielhaft maximal 3 Partitionen, 3 Bereiche, 3 User, 3 Türen, 3 Benutzer, 3 Berechtigungen.
- 21EG72A + Inbetriebnahme Zutrittsmanagement**
Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EH + Identmedien (ESSECCA)

Version: 2022-10

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern von Identmedien beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen zu beschreiben.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die eingesetzten Identmedien entsprechen einem Industriestandard und werden daher auch durch andere Hersteller (z.B. in Zeiterfassung, Automatenlösung, usw.) als Identifikationsmedium angewendet und eingesetzt.

Die verwendeten Identmedien basieren auf einer nicht kopierbaren und passiven Transpondertechnologie, werden kontaktfrei gelesen bzw. beschrieben und sind wartungsfrei (keine Batterie darf im Identmedium enthalten sein).

Das Identmedium ist in den Ausführungsformen Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel, Aufkleber, Uhr, Armband und so weiter verfügbar.

1.1 Kombi-Schlüssel:

Die mechanische und elektronische Kodierung sind fix und unlösbar miteinander verbunden, die Schlüsselkappe ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Der Schlüssel ist mit verschiedenen mechanischen Schließsystemen kombinierbar, den Schlüsselhals gibt es in kurzer (S) oder langer (L) Ausführung.

Verwendete Identifikationstechnologie: MIFARE

1.2. Zutrittskarte:

Die Zutrittskarte ist ISO kompatibel und multiapplikationstauglich (mehrere Segmente verwendbar). Die Karten sind neutral/weiß (N) oder im ESSECCA Design (E).

Verwendete Identifikationstechnologie: MIFARE

1.3. Schlüsselanhänger:

Verwendete Identifikationstechnologie: MIFARE

Vorteile:

- Konform mit ISO-Normen
- Batterielos
- Kundenspezifische Ausführungen
- Wasserdicht
- Leichte Bedienung für behinderte Personen
- SVN-kompatibel
- Sicher und kopiergeschützt für hohe Sicherheit
- Starkes, ergonomisches Design für lange Lebensdauer
- Extrem wetterfest
- Komfortable Verwendung – z.B. als Schlüsselanhänger am selben Schlüsselbund wie "konventionelle" Schlüssel
- Mehrfachapplikationen möglich

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EH01 + Kombi-Schlüssel
- Identifikationstechnologie: MIFARE
 - Mechanische und elektronische Kodierung sind fix und unlösbar miteinander verbunden
 - Schlüsselkappe aus glasfaserverstärktem Kunststoff
 - Kombinierbar mit verschiedenen mechanischen Schließsystemen
 - Schlüsselhals in kurzer (S) oder langer (L) Ausführung
- 21EH01D + Kombi-Schlüssel Mifare DESFire 4kB**
- z.B.: ESSECCA Kombi-Schlüssel CCD4Kxx oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH02 + Zutrittskarte
- ISO kompatibel
 - Multiapplikationstauglich: mehrere Segmente verwendbar
 - Karten sind neutral/weiß (N) oder ESSECCA Design (E)
- Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Kontaktloschip
- 21EH02A + Zutrittskarte Mifare Classic 1kB we.**
- z.B.: ESSECCA / Zutrittskarte Ultra Light PCMxxx oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH02C + Zutrittskarte Mifare DESFire 4kB we.**
- z.B.: ESSECCA Zutrittskarte PCD04K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH03 + Schlüsselanhänger 4kB Blau mit SALTO Codierung
- Identifikationstechnologie MIFARE
- 21EH03A + Schlüsselanhänger Mifare DESFire 4kB**
- z.B.: ESSECCA / Schlüsselanhänger Typ PFD04Kxxxx oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH05 + Schlüsselanhänger
- Identifikationstechnologie: MI

- 21EH05B + Schlüsselanhänger Mifare Classic 1kB**
z.B.: ESSECCA / Schlüsselanhänger Typ PFM1KB oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH11 + Zutrittskarte**
Kombikarte MIFARE DESFire EV1 8 KB und UHF 8 Bytes für SALTO WRLUD.
SALTO-Design 1-farbig. UHF-UID auf Karte gedruckt.
Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Kontaktloschip
- 21EH11A + Zutrittskarte Mifare DESFire 4kB / UHF**
z.B.: ESSECCA / Zutrittskarte P C D 0 8 K U H 8 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH12 + Zutrittskarte**
Transpondersticker für Windschutzscheiben im ISO-Format, UHF 8 Bytes für SALTO WRLUD.
Weiß neutral. UHF-UID auf Karte gedruckt.
Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Kontaktloschip
- 21EH12A + Zutrittstransponderstick UHF**
z.B.: ESSECCA / Zutrittskarte P W U 0 0 8 B oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH13 + Zutrittskarte**
Transpondersticker für Metall im ISO-Format, UHF 8 Bytes für SALTO WRLUD. Weiß neutral.
UHF-UID auf Karte gedruckt.
Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Kontaktloschip
- 21EH13A + Zutrittstransponderstick UHF Metall**
z.B.: ESSECCA / Zutrittskarte P M U 0 0 8 B oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EH20 + Installations Set:**
- Signaltester
 - Testtransponder

21EH20A + UHF Installationsset

z.B.: ESSECCA / W R L U D - P O C 0 8, W R L U D - 4 T T 0 8 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EH50 + Kartenhalter aus bruchsicherem, klarem Kunststoff mit Umhängeband. Er ist auf der Rückseite mit einem Griffausschnitt für das einfache Entnehmen der Karte versehen. Weiterhin verfügt er über mehrere Rutschbremsen, so dass Ihre Karte nicht herausfallen kann.

Außenmaß (HxB): 69 x 92 mm

Nutzgröße (HxB): 55 x 86 mm

Das Umhängeband ist 20 mm breit, ca. 90 cm lang und mit einem Karabinerhaken aus silberfarbenem Metall versehen.

Farben Umhängeband: schwarz, dunkelblau, gelb, orange, rot, grün

21EH50A + Kartenhalter mit Umhängeband 20mm breit

ESSECCA UHBxxx

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI + ON Line Leser (ESSECCA)

Version: 2022-10

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Wandler können sowohl online über ein Standardnetzwerk auf Basis Ethernet als auch offline in Verbindung mit einer Steuereinheit betrieben werden.

Ein Wandler mit zusätzlicher Codetastatur ermöglicht, abhängig von der Konfiguration, die Identifikation mittels Identmedium, Identmedium und Code oder nur Code. Ein Manipulations- und Sabotageschutz erfolgt durch eine externe Steuereinheit im gesicherten Bereich. Bei Sabotage des Lesers z.B. gewaltsames Entfernen des Lesers ist durch Eingriff auf das Anschlusskabel keine Türöffnung oder -schließung bzw. kein Zugriff auf Daten möglich.

Hauptmerkmale:

- virtuelles Netzwerk SVN (Datenweitergabe per Identmedium)
- Mobiles SVN (Kartenuodate via Handy)
- Bluetooth Kommunikation, BLE (Handy als Zutrittsmedium)
- IP66-konform
- In Gehäusefarbe schwarz oder weiß, In Bauform gerade oder konisch erhältlich
- Aufputz (zur Montage auf 60er uP-Dose geeignet)
- als UP Variante erhältlich

Technische Daten:

- Energieversorgung durch die Steuereinheit

Umgebungsbedingungen:

- -30 °C / +65 °C.
- Luftfeuchtigkeit 35% bis 85%, nicht kondensierend

Zertifikate:

- IP66
- CE, FCC, IK 09, RCM, MIC, UL294

2. Funktion:

Das On Line System der Leser muss folgende Anforderungen erfüllen. Bei Zutrittsanfrage per Identmedium kommunizieren die nachfolgend definierten Leser mit dem Zutrittsserver in realtime und überprüfen die Zugangsberechtigungen und erlauben oder lehnen dann die entsprechenden Zutritte bzw. Funktionen zu oder ab.

3. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EI01 + Online Wandle-ser

- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Offline oder online, je nach angeschlossener Steuerung
- Virtuelle Netzwerkfunktionen durch SVN-Technologie
- Protokollierung der Zutrittsereignisse auf Benutzeridentmedium zur Auditierung via SVN
- Sämtliche Kommunikation zwischen dem Identmedium und dem Wandle-ser ist verschlüsselt und gesichert
- Rote, grüne und gelbe LED zur Anzeige der Schließberechtigung bzw. Update

21EI01A + ON Line Wandle-ser LED

- Aufputzmontage, kompatibel mit Standard-Installationsdosen
- IP 66 zertifiziert
- Abmessungen 95,5 x 95,5 x 22 mm

z.B.: ESSECCA SALTO / Wandle-ser Typ WRDx0Sxxx inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EI01A

21EI01B + On Line Wandleser schmal

- Aufputzmontage
- Schmalprofil-Ausführung für spezielle Türen z.B. Rohrrahmentüren
- Abmessungen B 34,5 x H 100 x T 15 mm

z.B.: ESSECCA SALTO WRDBxM4xx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21E101B

21E103 + Wandlerleser Einbau-Modul

- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Offline oder online, je nach angeschlossener Steuerung
- Virtuelle Netzwerkfunktionen durch SVN-Technologie
- Protokollierung der Zutrittsereignisse auf Benutzeridentmedium zur Auditierung via SVN
- Sämtliche Kommunikation zwischen dem Identmedium und dem Wandlerleser ist verschlüsselt und gesichert
- Für den Einbau in zB. Gegensprechanlagen, Liftpaneele etc.
- Rote, grüne und gelbe LED zur Anzeige der Schließberechtigung bzw. Update
- Abmessungen 41 x 30 x 10 mm

In den Einheitspreise ist das liefern einzukalkulieren.

21E103A + On Line Wandlerleser Einbaumodul

z.B.: Erzeugnis/ Type: ESSECCA SALTO WRDxxP4xx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21E106 + Online Wandlerleser mit Codetastatur

- Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Offline oder online, je nach angeschlossener Steuerung
- Virtuelle Netzwerkfunktionen durch SVN-Technologie

- Protokollierung der Zutrittsereignisse auf Benutzeridentmedium zur Auditierung via SVN
- Sämtliche Kommunikation zwischen dem Identmedium und dem Wandler ist verschlüsselt und gesichert
- Aufputz- oder Unterputzmontage
- Rote, grüne und gelbe LED zur Anzeige der Schließberechtigung bzw. Update
- mit kapazitivem und beleuchteter Codetastatur
- Aufputzmontage, kompatibel mit Standard-Installationsdosen

Wandler zur Innenmontage oder im Außenbereich (IP 66).

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI06A + Wandler mit Code Tastatur

z.B.: ESSECCA SALTO / Wandler Typ WRDB0x4xK inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EI06A

21EI07 + RJ45 Adapter für einen Wandler

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI07A + Adapter Wandleser

z.B.: EESSECCA SALTO / S P 2 2 4 8 9 5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI08 + Der Weitbereichsleser (LDR) erlaubt die automatische Identifikation von Nutzern aus mehreren Metern Entfernung, ohne dass ein Identmedium direkt vor einen Leser gehalten werden muss. Die Lösung eignet sich insbesondere für die Zufahrtskontrolle von Parkarealen, das Verkehrsmanagement oder auch die Zuordnung mobilen Inventars.

Für die Identifikation nutzt der Weitbereichsleser passive UHF-Technologie.

Als Identmedien stehen Kombi-Ausweise mit UHF und MIFARE DESFire EV1 sowie UHF und MIFARE Classic zur Verfügung.

Außerdem sind UHF-Transponder-Sticker für Windschutzscheiben und Metall erhältlich.

Frequencies: MHz 865 – 868 (EU) MHz

Transmit Power: E.R.P. max. 1 W (configurable)

Antennas with Beam width/Polarization: 90° circular

Transponder Protocol: ISO18000-6 C (EPC Class1 Gen2)

System besteht aus:

- Weitbereichsleser
- Netzteil
- Schnittstellen Adapter zur Steuerung
- Halterung

Leser zur Innenmontage oder im Außenbereich (IP 66).

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI08A + Weitbereichsleser bis 3 Meter

z.B.: ESSECCA SALTO / Weitbereichsleser Typ WRDLUD1, W R L U D - P S 2 4, W R L U D - S I C 1, Halterung inkl. Zubehör

oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI09 + Der Weitbereichsleser (LDR) erlaubt die automatische Identifikation von Nutzern aus mehreren Metern Entfernung, ohne dass ein Identmedium direkt vor einen Leser gehalten werden muss. Die Lösung eignet sich insbesondere für die Zufahrtskontrolle von Parkarealen, das Verkehrsmanagement oder auch die Zuordnung mobilen Inventars.

Für die Identifikation nutzt der Weitbereichsleser passive UHF-Technologie.

Als Identmedien stehen Kombi-Ausweise mit UHF und MIFARE DESFire EV1 sowie UHF und MIFARE Classic zur Verfügung.

Außerdem sind UHF-Transponder-Sticker für Windschutzscheiben und Metall erhältlich.

Frequencies: MHz 865 – 868 (EU) MHz

Transmit Power: E.R.P. max. 1 W (configurable)

Antennas with Beam width/Polarization: 90° circular

Transponder Protocol: ISO18000-6 C (EPC Class1 Gen2)

System Besteht:

- Weitbereichsleser
- Netzteil
- Schnittstellen Adapter zur Steuerung
- Halterung

Leser zur Innenmontage oder im Außenbereich (IP 66).

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21E109A + Weitbereichsleser bis 7 Meter

z.B.: ESSECCA SALTO / Weitbereichsleser Typ WRDLUD2, W R L U D - P S 2 4, W R L U D - S I C 1, Halterung inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21E109A

21E110 + Wetterschutzgehäuse für Wandleser

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI10A + Wetterschutzgehäuse für Wandler

z.B.: ESSECCA SALTO / Wetterschutz Typ WRMxxxxE
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI20 + Standsäule für Einbau von modularen Wandler und einer Steuerung.

Aus Edelstahl AISI 316L, glänzend poliert. Antivandalismusrahmen WRMFVAW und
Montagebasis

WRMBLE sind enthalten.

Abmessung: 177 x 177 x 1495 mm

In den Einheitspreise ist das liefern, inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör
einzukalkulieren.

21EI20A + Säule für Wandler

z.B.: ESSECCA Salto /Lesesäule für On Line Leser WRMPExxx
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI70 + Intelligenter Energiesparschalter mit 2 Mikroschaltern.

Die Energiesparschalter schalten ausschließlich mit berechnigte Schlüsselkarten das Licht an.
Sämtliche anderen Karten (z. B. Vielflieger- oder Visitenkarten), die zu anderen Räumen gehören,
schalten das Licht nicht an.

Die Energiesparschalter gibt es auch in einer verbundenen Online-Ausführung, in der der
Energiesparschalter-Status in Echtzeit die Abwesenheit der Gäste oder von Personal in einem
Raum anzeigt und diese Information direkt im PC des Hotels protokolliert. Wenn jemand vom
Reinigungs- oder Wartungspersonal den Raum betritt, erkennt der Energiesparschalter die
Personalkarte und aktiviert nur jene Elektrogeräte und -anschlüsse, die für die Reinigungs- bzw.
Wartungsarbeiten notwendig sind.

Hauptmerkmale:

- 2 unterschiedliche Oberflächen

- Fensterdetektor-Eingang: Das System erkennt, wenn ein Fenster offen gelassen wurde, und
schaltet die Klimaanlage aus.

- Flexible Ausschaltzeit-Verzögerung durch Software.

- Moderne blaue LED-Anzeige zur Lokalisierung des Energiesparschalters im Dunkeln, blinkt nach
dem Herausziehen der Karte beim Verlassen des Raumes.

Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse, Unter /
Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI70A + Energiesparschalter

z.B.: ESSECCA SALTO / ESD 9000 inkl. Zubehör
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI71 + Mit dem RFID Energiesparschalter wird erst nach dem Einstecken einer RFID Transponder Karte freigeschaltet. Das Einstecken einer einfachen Plastikkarte oder Ausweises führt zu keiner Freischaltung der Energie. Nach dem Entfernen der Karte wird der 20s Timer aktiviert und anschließend die Stromzufuhr deaktiviert.

Identifikationstechnologie/ Ausführung: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

Stromversorgung: 110 - 250V, schaltet bis zu 16A

Abmessungen: 85x85x45mm

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse, Unter / Aufputzrahmen und Zubehör einzukalkulieren.

21EI71A + Energiesparschalter Karte

z.B.: ESSECCA / RFID Hauptschalter inkl. Zubehör
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI81 + Montage Online Leser

In den Einheitspreise ist das Montieren der Steuerung und Leser pro Türe einzukalkulieren.

21EI81A + Montage Online Leser

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EI82 + Inbetriebnahme Online Leser

In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme des Online Lesers pro Türe einzukalkulieren.

21EI82A + Inbetriebnahme Online Leser

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ + Steuereinheit für Wandleser (ESSECCA)

Version: 2022-10

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander

abgestimmte Produkte verwendet.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Steuereinheiten können sowohl online als auch offline betrieben werden.

An jede Steuerung könne 2 Türen angeschlossen werden.

An eine Online Steuerung können per BUS 4 weitere Steuerungen angeschlossen werden.

Sie verfügen über eine Schnittstelle für externe Relaisboards (ein Relaisboard hat acht Relais). Die Leser können bis zu 100 m von der Steuereinheit entfernt installiert werden. Es besteht die Möglichkeit einen Türtaster sowie einen Türkontakt anzuschließen. eine Zeitgesteuerte Daueröffnung ist möglich. Die Energieversorgung erfolgt mittels mitgeliefertem Niederspannungs-Steckernetzteil (12V DC) zum Anschluss an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Steckdosen. Das Kunststoffgehäuse zur AP-Montage ist im gesicherten Innenbereich montiert.

Die Software ermöglicht eine sofortige Ereignisdatenrückmeldung an die Software, eine Alarmmeldung bei Türaufbruch sowie eine Sabotagemeldung und die Visualisierung bei Türoffenzeitüberschreitung sowohl an die Software als auch mittels zweites Relais, Fernfreigabe sowie Notöffnung/-schließung der Tür über die Software. Online-Update der Steuereinheit mit aktueller Firmware über die Software ist möglich. Für den Anschluss wird eine RJ45-Anschlussbuchse vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Die Software ermöglicht eine automatische Deaktivierung gelöschter Identmedien bzw. ausgecheckter Gäste (beim Hotelzimmer), ein Update der Identmedien entsprechend den Änderungen in der Software, das Auslesen der Zutrittsinformationen und des Batteriezustands von den Identmedien und die Übermittlung an die Software, die Erstellung einer Sperrliste (mittels berechtigtem und aktualisiertem Identmedium wird die Information über verlorene oder gestohlene Identmedien von der Steuereinheit an die Offline-Schließkomponenten übertragen und damit für das System gesperrt) sowie die Aktualisierung der Zutrittsprofile.

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EJ01 + Steuereinheit für Wandleser

Offline

- Steuereinheit zum Anschluss von Wandlesern
- 2 Türen pro Steuereinheit möglich
- Die Leser können bis zu 100 m von der Steuereinheit entfernt installiert werden
- Schnittstelle für externe Relaisboards (ein Relaisboard hat 8 Relais)
- Zeitgesteuerte Daueröffnung möglich
- Anschlussmöglichkeit eines Türtasters
- Anschluss eines Türkontakts
- Energieversorgung mittels mitgeliefertem Niederspannungs-Steckernetzteil (12V DC) zum Anschluss an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Steckdose
- Kunststoffgehäuse zur Aufputzmontage im gesicherten Innenbereich

Online

- Ethernet und RS485-Kommunikationsboard (für den Anschluss von Steuerungen BUS)
- Online-Update der Steuereinheit bei Änderung von Tür-Parametern in der Software
- Reset -Taste zur Initialisierung und zur Plug + Play – Integration in das Netzwerk
- Sofortige Ereignisdatenrückmeldung an die Software
- Alarmmeldung bei Türaufbruch sowohl an die Software als auch mittels Relais
- Sabotagemeldung sowohl an die Software als auch mittels Relais

- Fernfreigabe der Tür über die Software
- Notöffnung der Tür über die Software
- Notschließung der Tür über die Software
- Online-Update der Steuereinheit mit aktueller Firmware über die Software
- Visualisierung bei Türoffenzeitüberschreitung sowohl an die Software als auch mittels Relais
- Automatische Deaktivierung gelöschter Identmedien oder ausgecheckter Gäste (beim Hotelzimmer)
- Update der Identmedien entsprechend den Änderungen in der Software
- Sperrliste - mittels berechtigtem und aktualisiertem Identmedium wird die Information über verlorene oder gestohlene Identmedien von der Steuereinheit an die Offline-Schließkomponenten übertragen und damit für das System gesperrt.
- Auslesen der Zutrittsinformationen und des Batteriezustands von den Identmedien und Übermittlung an die Software
- Zutrittsprofile werden aktualisiert

Technische Daten

- Anschluss von 2 Kartenlesern (zwei unterschiedlichen Parametrisierung)
- 4 Relaisausgänge (vier unterschiedlichen Parametrisierung)
- 6 digitale Eingänge (sechs unterschiedlichen Parametrisierung)
- Spannungsversorgung 12V

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ01A + Türkontroller LAN online

Kriterien der Gleichwertigkeit: Anzahl Relais/Eingänge; Anschluss von BUS Online-Steuerungen z.B. ESSECCA SALTO / Steuereinheit Typ CU42Exx inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EJ01A

21EJ02 + Steuereinheit für Wandleser

Offline

- Steuereinheit zum Anschluss von Wandlesern
- 2 Türen pro Steuereinheit möglich
- Die Leser können bis zu 100 m von der Steuereinheit entfernt installiert werden
- Schnittstelle für externe Relaisboards (ein Relaisboard hat 8 Relais)
- Zeitgesteuerte Daueröffnung möglich
- Anschlussmöglichkeit eines Türtasters
- Anschluss eines Türkontakts
- Energieversorgung mittels mitgeliefertem Niederspannungs-Steckernetzteil (12V DC) zum Anschluss an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Steckdose
- Kunststoffgehäuse zur Aufputzmontage im gesicherten Innenbereich

Online

- RS485-Kommunikationsboard (für den Anschluss von Steuerungen LAN online)
- Online-Update der Steuereinheit bei Änderung von Tür-Parametern in der Software
- Reset -Taste zur Initialisierung und zur Plug + Play – Integration in das Netzwerk
- Sofortige Ereignisdatenrückmeldung an die Software
- Alarmmeldung bei Türaufbruch sowohl an die Software als auch mittels Relais
- Sabotagemeldung sowohl an die Software als auch mittels Relais
- Fernfreigabe der Tür über die Software
- Notöffnung der Tür über die Software
- Notschließung der Tür über die Software
- Online-Update der Steuereinheit mit aktueller Firmware über die Software
- Visualisierung bei Türoffenzeitüberschreitung sowohl an die Software als auch mittels Relais
- Automatische Deaktivierung gelöschter Identmedien oder ausgecheckter Gäste (beim Hotelzimmer)
- Update der Identmedien entsprechend den Änderungen in der Software
- Sperrliste - mittels berechtigtem und aktualisiertem Identmedium wird die Information über

- verlorene oder gestohlene Identmedien von der Steuereinheit an die Offline-Schließkomponenten übertragen und damit für das System gesperrt.
- Auslesen der Zutrittsinformationen und des Batteriezustands von den Identmedien und Übermittlung an die Software
- Zutrittsprofile werden aktualisiert

Technische Daten

- Anschluss von 2 Kartenlesern (zwei unterschiedlichen Parametrisierung)
- 4 Relaisausgänge (vier unterschiedlichen Parametrisierung)
- 6 digitale Eingänge (sechs unterschiedlichen Parametrisierung)
- Spannungsversorgung 12V

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ02A + Türkontroller BUS online

Kriterien der Gleichwertigkeit: Anzahl Relais/Eingänge; Anschluss von BUS Online-Steuerungen z.B. ESSECCA SALTO / Steuereinheit Typ CU42Exx inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ03 + RJ45 Adapter für CU42E0 und CU4200, für Leser 1 und Leser 2

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse; Netzteil, Accu und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ03A + AdapterTürkontroller

z.B. ESSECCA SALTO / S P 2 2 4 8 6 1 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

**21EJ04 + Das Multirelaisboard ermöglicht die Verwaltung von Drittsystemen (zB. Aufzugssteuerungen, Mehrfachschrank- und Briefkastensysteme) über die Managementsoftware.
Anschluss an die Türcontroller LAN oder BUS über RS485 BUS**

Technische Daten

- 8 Schaltausgänge
- 4 Digitale Eingänge
- 1 Sabotageeingang und 1 Sabotagetaster
- Spannungsversorgung 12V

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ04A + Steuerung-Multirelaisboard

Kriterien der Gleichwertigkeit: Anzahl Schaltkontakte und Eingänge
z.B. ESSECCA SALTO / Steuereinheit Typ CU42EB8 inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ10 + Gateway zum Datentransfer Beschlag zu Software
• Verbindung zur Software über Ethernet

- Kann direkt mit 16 Beschlägen kommunizieren

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ10A + LAN Gateway WIRELESS ONLINE

- Sendet und empfängt Informationen in Echtzeit zum Beschlag
- formschönes Gehäuse
- PoE - Power over Ethernet nach IEEE-Standard 802

z.B.: ESSECCA SALTO / GATEWAYB3xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EJ10A

21EJ12 + Node für die Verbindung zwischen dem Gateway und den Wireless- Online Türkomponenten
Verbindung zum Gateway über RS 485 BUS-Anschluss.

- Sendet und empfängt Informationen in Echtzeit zum Beschlag; Funkstandard BLE, Reichweite Innenbereich 10 bis 15 m
- Farbe cremeweiß
- Abmessungen 83 x 83 x 20 mm

Energieversorgung über Gateway

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EJ12A + BUS Node WIRELESS ONLINE

z.B.: ESSECCA SALTO / RFNODE3 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ90 + Netzteil um einen Betrieb von Online Türen inkl. elektromechanischer Verschlusseinrichtung zu gewährleisten.

Eingebaut in Stahlblechgehäuse BxHxT 330 x 355 x 80 mm.

21EJ90A + Netzteil 12V

- Netzteil 12Volt/2A
- Verschlusseinrichtung (z.B. EK Schlösser)

z.B. ESSECCA / NT Gxxx inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ90B + Netzteil 12V/ 24V

- Netzteil 12Volt/2A
- Verschlusseinrichtung (z.B. Ek Schlösser und Motorschlösser)

z.B. ESSECCA / NT Gxxx inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ91 + Akku um einen Betrieb von Online Türen inkl. elektromechanischer Verschlusseinrichtung zu gewährleisten.

Die Autonomiezeit bei einem Ausfall der 230V Versorgung beträgt mindestens 4 Stunden (Ruhezustand) und wird über mitgelieferte Akkumulatoren 7,0 Ah Akku realisiert. In dieser Zeit gelten die zuletzt übertragenen Schließinformationen.

inkl. Stahlblechgehäuse BxHxT 330 x 355 x 80 mm.

21EJ91A + Notstromversorgungseinheit

z.B. ESSECCA / Accu xAH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ92 + Montage Steuerung Wandler

In den Einheitspreise ist das Montieren der Steuerung und Wandler pro Türe einzukalkulieren.

21EJ92A + Montage Steuerung

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EJ93 + Inbetriebnahme Steuerung Wandlerer
In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme Steuerung und Wandlerer pro Türe einzukalkulieren.

21EJ93A + Inbetriebnahme Steuerung

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EK + Kodier-/Lesestation (ESSECCA)

Version: 2022-10

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Der Auftraggeber stellt für die Stationen eine Steckdose für die Stromversorgung zur Verfügung.

Verwendete Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B

1.1. Kodierstation:

Eine Kodierstation mit Kunststoffgehäuse inklusive Netzteil, ermöglicht die Autorisierung von Identmedien durch die Software und kodiert Identmedien schnell und zuverlässig. Der Kodiervorgang wird ohne Tastendruck ausgelöst, die Ankündigung des Kodiervorgangs erfolgt akustisch und optisch. Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich, da die Kodierstation ohne Motoreinzug arbeitet. Vorhandene Schnittstellen zum Anschluss an den PC sind USB und Ethernet. Die Ethernet-Kodierstation kann zusätzlich zur Autorisierung von Gästemedien aus einem PMS-System eingesetzt werden.

1.2. Encoder mit Desktopleser:

Kodiergerät zum Kodieren von SALTO Identmedien. Mit integriertem Desktop-Leser, der für die Ausgabe von Mediendaten an Drittsysteme dient. Kann zusätzlich als Brücke zwischen PPD und ProAccess SPACE verwendet werden.

2. Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EK01 + Kodierstation einschließlich Netzteil

- Kodierstation zur Autorisierung von Identmedien durch die Software
- Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Schnittstelle zum Anschluss an den PC USB, Ethernet
- Akustische und optische Ankündigung des Kodiervorgangs
- Kodiert Identmedien, schnell und zuverlässig
- Ohne Tastendruck wird der Kodiervorgang ausgelöst
- Keine Wartungsarbeiten erforderlich, da die Kodierstation ohne Motoreinzug arbeitet
- Kunststoffgehäuse
- Vom Auftraggeber wird eine Steckdose für die Stromversorgung zur Verfügung gestellt.

In den Einheitspreise ist das liefern, montieren und anschließen inkl. Gehäuse und Zubehör einzukalkulieren.

21EK01A + USB-Kodierstation

z.B.: ESSECCA SALTO / Kodierstation Typ EC90USB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EK02 + NCODER mit Desktop-Leser

- Kodierstation zur Autorisierung von Identmedien durch die Software mit integriertem Desktopleser
- Identifikationstechnologie: Mifare
- Schnittstelle zum Anschluss an den PC USB, Ethernet
- Akustische und optische Ankündigung des Kodiervorgangs
- Kodiert Identmedien, schnell und zuverlässig
- Ohne Tastendruck wird der Kodiervorgang ausgelöst
- Keine Wartungsarbeiten erforderlich, da die Kodierstation ohne Motoreinzug arbeitet
- Kunststoffgehäuse
- Stromversorgung über beiliegenden inkl. Netzteil oder alternativ über USB.
- Der NCODER kann zusätzlich zur Autorisierung von Gästemedien aus einem PMS-System eingesetzt werden.

In den Einheitspreise ist das liefern und anschließen inkl. Netzteil und Zubehör einzukalkulieren.

21EK02A + Ethernet-Kodierstation

z.B.: ESSECCA SALTO / NCODER EC904B0EU oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:



Essecca_21EK02A

21EK03 + Programmiergerät tragbar

- Identifikationstechnologie: lt. Vorbemerkung Punkt 21E090B
- Zur Initialisierung der Offline-Schließkomponenten
- Für den Datenaustausch zwischen PC und Offline-Schließkomponenten vor Ort
- Für die Notöffnung
- PC Anschluss zum Up- und Download der Daten für alle Offline-Schließkomponenten
- NFC Kommunikation

In den Einheitspreise ist das Liefern inkl. Zubehör einzukalkulieren.

21EK03A + **Tragbares Programmiergerät**

Kriterien der Gleichwertigkeit: Das Programmiergerät ist einem Bereich zugeordnet und kommuniziert auch nur mit diesen Türen. Die Notöffnungsfunktion muss Passwortgeschützt sein.

Datenaustausch: niedriger Batterie Status, gesperrte Karten, Türzutrittsdaten, Kartensperre, Beschlag Update

z.B.: ESSECCA SALTO / Tragbares Programmiergerät Typ PPD800 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN + **Beschlag ohne Elektronik (ESSECCA)**

Version: 2022-10

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

1.1. Beschlag ohne Elektronik:

Beschläge ohne Elektronik sind auch bei Rohrrahmentüren einsetzbar, die Beschlagbreite beträgt 40mm (schmale Ausführung) auch für Rohrrahmentüren oder 67mm (breite Ausführung) und ist kombinierbar mit einem mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperren. Die Beschläge sind geeignet zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlössern unter Berücksichtigung des Drückerweges, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstandes.

Einstemmschlösser sind mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar.

1.2. Abdeckplatten:

Abdeckplatten sind Unterlegplatten zur Abdeckung bereits vorhandener Bohrungen oder beschädigter Türen in Edelstahl matt (IM), Optik Messing poliert (PP) oder matt (PM).

1.3. Panikstangen nach EN1125:

Panikstangen werden mit einem elektronischen Außenbeschlag und einem Panikschloss verwendet.

1.4. Panikschloss:

Panikschlösser werden mit einem elektronischen Außenbeschlag und einer Panikstange verwendet.

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EN01 + Beschlag ohne Elektronik
- Beschlag für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar.
 - Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder
 - Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
 - Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar

21EN01A + Beschlag ohne Elektronik Dr/Dr

- beidseitig Drücker (Dr/Dr)

z.B.: SALTO - ESSECCA / Beschlag XS4 Typ E07xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN01B + Beschlag ohne Elektronik Dr/Dr+Drehknopf

- beidseitig Drücker (Dr/Dr) mit Drehknopf innen

z.B.: SALTO - ESSECCA / Beschlag XS4 Typ E07xxx oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN02 + Beschlag ohne Elektronik

- Beschlag für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar.
- Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre.
- Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
- Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar

1 FI: Panikstange, Schild

2 FI: Gehflügel: Panikstange, Schild Stehflügel: Panikstange

21EN02A + Panikstange ohne Elektronik 1FI

z.B.: BKS - ESSECCA / B7100xx inkl. Zubehör 1FI (einflügelig)
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN02B + Panikstange ohne Elektronik 2FI

z.B.: BKS - ESSECCA / B7100xx inkl. Zubehör 2FI (einflügelig)
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN03 + Aufzählung (Az) Push Bar:

Druckstange zur Verwendung an Rauchschutz-, Feuerschutz- und Fluchttüren nach DIN 18 273 + DIN 4102 + DIN EN 1634, mit integriertem Getriebe, 9 mm Vierkant, Hochhaltefeder. Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit zugelassenen Schlössern. Verwendung am Gangflügel und am Standflügel.

Zur Verwendung an Gang- und Standflügel, für mittelschwere Türen und bis 125 cm breit.

21EN03A + Az Push Bar ohne Elektronik 1FI

z.B.: BKS - ESSECCA / B7150xx inkl. Zubehör 1FI (einflügelig)
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN03B + Az Push Bar ohne Elektronik 2FI

z.B.: BKS - ESSECCA / B7150xx inkl. Zubehör 2FI (zweiflügelig)
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN04 + Drücker / Knauf Garnitur

- Beschlag für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar.
- Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre.
- Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
- Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar

Beschlag ohne Elektronik

- Beschlag für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar.
- Kombinierbar mit mechanischem Schließzylinder für mechanische Notsperre.
- Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
- Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar

Ausführung: Rosette

1 FI: Drücker, Knauf, PZ Abdeckung

2 FI: Gehflügel: Drücker, Knauf, PZ Abdeckung Stehflügel: Drücker Blindabdeckung

inkl. Zubehör, mit oder ohne PZ Öffnung

21EN04A + Drücker / Knauf Garnitur

z.B.: ESSECCA BKS / Typ Rondo 72xxx-xxx
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN16 + Aufzahlung (Az) auf Beschlag ohne Elektronik mit Anforderung für Brandschutz Qualifizierung

21EN16A + Az a.Beschlag Brandschutz

Erzeugnis/ Type: SALTO - ESSECCA / "Brandschutz"

Für Funktion "Brandschutz".

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EN18 + Aufzahlung (Az) auf Beschlag ohne Elektronik mit gekröpften Drücker für Rohr rahmen Türen

21EN18A + Az gekröpfter Drücker

Erzeugnis/ Type: SALTO - ESSECCA / "gekröpften Drücker"

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21EN20 + Aufzahlung (Az) auf Beschlag ohne Elektronik mit Knauf
- 21EN20A + Az Knauf**
Erzeugnis/ Type: SALTO - ESSECCA / "Knauf"
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EN40 + Aufzahlung (Az) auf Beschlag ohne Elektronik Abdeckplatte für Bestandstüren.
inkl. Zubehör
- 21EN40A + Az Abdeckplatte**
Erzeugnis/ Type: SALTO / Cover Plate 65
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EN50 + Beschlag ohne Elektronik
- Beschlag für Vollblatt und Rohrrahmentüren einsetzbar.
- inkl.mechanischem Schließzylinder
für mechanische Notsperre.
- Zur normgerechten Montage auf handelsüblichen europäischen Einstemmschlösser unter Berücksichtigung des Drückerwegs, der Befestigungsbohrungen, der Nussdimension und des Achsabstands
- Einstemmschlösser mit Antipanik-Funktion oder Mehrfachverriegelung einsetzbar.
- 21EN50A + Behinderten WC Sonder**
z.B.: SALTO - ESSECCA / Beschlag XS4 Typ E06xx
oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EN51 + Montage von Beschlag / Panikstange / Drücker / Knauf ohne Elektronik
In den Einheitspreise ist das Montieren einzukalkulieren.
- 21EN51A + Montage Beschlag o.Elektronik**
Betrifft Position(en):
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO + Fluchttürsteuerung (ESSECCA)**
Version: 2022-10
Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:
Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.
Verarbeitungsrichtlinien:
Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.
1. Allgemeines:

Eine Panik- und Fluchttüranlage kann mit einer Fluchttürsteuerung (FTT) verbunden werden (um den befugten Ausgang zu gestatten), vorausgesetzt sie ist so konstruiert, dass sie nach der Auslösung die Zutrittskontrollanlage sofort außer Kraft setzt (um zu jedem Zeitpunkt eine sofortige Flucht zu ermöglichen).

Das Einrichten einer Verbindung mit einer Zutrittskontrollanlage darf keinesfalls dazu führen, dass die Paniktüranlage von innen nicht mehr betätigt werden kann. In den Einbauanweisungen müssen die für die Zutrittskontrollanlage zugelassenen Konfigurationen eindeutig gekennzeichnet sein.

Die Übereinstimmung ist durch Sichtprüfung, Funktionsprüfungen und/oder Messungen zu verifizieren.

Die Anlage gemäß ÖNORM EN 13637 besteht mindestens aus einer elektrischen Verriegelung zum Sichern der Notausgangstür, einem Nottaster zum Abruf der Freigabe der elektrischen Verriegelung des Notausgangs und einer elektrischen Steuerung für Versorgung, Anschluss und der Nottaste. Die Norm behandelt keine mechanisch betätigten Verschlüsse für Notausgangstüren die in den Geltungsbereich von DIN EN 179 Schlösser und Baubeschlüsse - Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren fallen. Die Eignung einer Notausgangsanlage für den Einsatz an Feuerschutz- oder Rauchschutztüren wird durch eine Feuerwiderstandsprüfung nach DIN EN 1634-1 Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschlüsse - Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster nachgewiesen.

Funktionsweise

Durch das elektrische Verriegelungssystem darf die Freisaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert werden. Die Steuerung elektrischer Verriegelungssysteme muss so beschaffen sein, dass das Auftreten eines Fehlers die Freisaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert (Einfehlersicherheit).

Das elektrische Verriegelungssystem muss mit einer Nottaste in unmittelbarer Türnähe oder auf dem Türblatt ausgestattet und so beschaffen sein, dass der Anschluss einer automatischen Sicherheitseinrichtung zur Notentriegelung möglich ist.

Nach einer Freisaltung darf die Wiederverriegelung nur von Hand an der Tür vorgenommen werden können. Hierzu ist ein entsprechender Schalter, z. B. Schlüsselschalter, an der Tür vorzusehen. Der Schalter kann auch im Gehäuse der örtlichen Steuerung untergebracht sein.

Das elektrische Verriegelungssystem ist mit Signalgebern zur Anzeige des Verriegelungszustandes der Tür auszustatten, die in unmittelbarer Nähe der Tür anzuordnen sind. Die elektrische Verriegelung der Tür ist durch eine rote Leuchtdiode, die Freisaltung der Tür durch eine grüne Leuchtdiode anzuzeigen.

Steuerung

Ist die Steuerung zur indirekten Freisaltung ausgelegt, so sind mindestens zwei Relais vorzusehen, die den Versorgungsstromkreis der elektrischen Verriegelung unterbrechen. Die Funktion der Relais muss beim Einschalten überwacht werden. Beim Ausfall eines Relais darf die elektrische Verriegelung nicht wirksam werden.

Ist für die Steuerung eine externe Energieversorgung vorgesehen, so muss diese der DIN EN 60950: 1997-11 entsprechen. In der Betriebsanleitung des elektrischen Verriegelungssystems sind die Anforderungen an die Stromversorgung durch den Hersteller anzugeben.

Ist eine Notstromversorgung Bestandteil der Steuerung, so muss das Netzteil gemäß DIN VDE 0833-1: 1989-01, Abschnitt 3.9, und DIN VDE 0833-2: 1992-07, Abschnitt 3.4, ausgelegt sein. Die Mindest-Überbrückungszeit muss 15 Minuten betragen. Die Notstromversorgung darf die Freisaltung des elektrischen Verriegelungssystems nicht beeinträchtigen.

Nottaste

Die Nottaste muss beleuchtet sein, ein rotes, pilzförmiges Bedienteil haben und ein zwangsöffnendes Schaltglied aufweisen. Zusätzlich gelten die Anforderungen der EN 60947-5-1: 1991 an NOT- AUS- Befehlsgeräte. Die Nottaste muss eine Innenbeleuchtung haben.

Zur Vermeidung einer versehentlichen Betätigung darf die Nottaste mit einer durchsichtigen Abdeckung ausgestattet sein.

Die Kraft zum Auslösen der Nottaste, einschließlich der Kraft zum Überwinden der Abdeckung darf 80 N nicht überschreiten.

Das pilzförmige Bedienteil der Nottaste muss einen Durchmesser von mindestens 25 mm haben.

Nottasten sind entsprechend der nachfolgenden Zeichnung in Türnähe oder auf dem Türblatt anzuordnen. Sie müssen auch für Behinderte, z. B. Rollstuhlfahrer, und Kinder erreichbar sein. Die Höhe über dem Fußboden darf 1.200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm (siehe DIN 18024-2: 1996-11).

Freigabe

Jeder Einsatz einer Fluchttürsteuerung ist von der zuständigen Behörde (zB. Arbeitsinspektor) freizugeben.

2. Aufzählungen:

Aufzählungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 21EO01 + Fluchttürsteuereinheit mit geringer Bautiefe der Steuerung ist die Unterputzlösung (uP) einfach und bequem in einer Standard-Unterputzschaltdose montierbar. Die Drei-Dosen-Lösung erfordert nur minimalen Installationsaufwand, da lediglich zwei Elemente, nämlich die Türzentrale mit dem Verriegelungselement verdrahtet werden müssen. Alle Komponenten, wie das Fluchtwegschild, die Steuerung und das Netzteil sind komplett in die Unterputzdose integriert.

Erhältlich im Design der Schalter-Programme.

Die Aufputzvariante (aP) ist die einfachste und unkomplizierteste Möglichkeit zur Sicherung einer Tür. Für die Gebäudenachrüstung oder für Beton- oder Stahlfassaden ist sie eine willkommene Lösung. Das gerundete Gehäuse der Zentrale mit integriertem Notschild beherbergt alle Funktionselemente.

Kompakt und mit Abmessungen von nur 77x197x90 mm (B/H/T) nimmt die Aufputzvariante sehr wenig Bauraum in Anspruch und ist ideal, wenn an der Tür nur wenig Platz vorhanden ist. Der zweiteilige Gehäuseaufbau mit der Montageplatte und der Steuerung ermöglicht eine Vormontage und Installation ohne weitere Vorkenntnisse. Baugruppen können, wenn nötig, einfach ausgetauscht werden

Technische Beschreibung:

- Flexibles Konzept: Individuell angepasst als 3-, 2- oder 1-Dosen-Lösung erhältlich (uP)
- für alle Schalterprogramme 55 wie Berker, Feller, Gira, Jung, Merten
- Ansprechendes Design
- Zahlreiche Ein- und Ausgänge für mehr Funktionen
- Einfache Montage durch klar getrennte Anschlüsse
- Parametereinstellungen über das Service-Terminal
- Betrieb über integriertes Netzteil
- Entspricht EN 13637

inkl. Schlüsselschalter

- Mit Schlüsselschalterabdeckung in Schalterprogrammen
- Manipulationssicher
- Farben: anthrazit und weiß

inkl. Notschild

- Wahlweise beleuchtet oder unbeleuchtet
- Einfacher Anschluss über Flachbandkabel
- Zusätzlicher Kleberahmen für 70 x 70 mm

inkl. Nottaste

- Deutlich hervorstehend und durchleuchtet: Dadurch auffällig, leicht zu erreichen und sicher

- auszulösen
- Auch für bewegungseingeschränkte Nutzer einfach zu bedienen
- Drei LED-Anzeigen: Verriegelung, Türfreigabe und Alarm
- Integrierte Zeitschaltuhr: Start-/Endzeiten sowie Wochentage einstellbar
- Lautstärke bis 100 dB einstellbar
- Manipulationssicher

21EO01A + FFT Fluchttürsteuereinheit uP

inkl. Netzteil

- UP Farbe: Weiß

z.B.: ESSECCA / FTNT10 Set UP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO01B + FFT Fluchttürsteuereinheit aP

inkl. Netzteil

- AP Farbe: Grün

z.B. ESSECCA / FTT FTNTAP10 AP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO03 + Systemzubehör für Fluchttürterminal (FTT)

- Schlüsselschaltereinsatz für Fluchttürterminal geeignet für die Aufnahme von mechanischen und elektronischen Halbzyindern (e-Halbzyylinder)

- Mit Schlüsselschalterabdeckung in Schalterprogrammen
- Manipulationssicher
- Farben: wahlweise anthrazit und weiß
 - Nottaste für Fluchttürterminal
- Deutlich hervorstehend und durchleuchtet: Dadurch auffällig, leicht zu erreichen und sicher auszulösen
- Auch für bewegungseingeschränkte Nutzer einfach zu bedienen
- Drei LED-Anzeigen: Verriegelung, Türfreigabe und Alarm
- Integrierte Zeitschaltuhr: Start-/Endzeiten sowie Wochentage einstellbar
- Lautstärke bis 100 dB einstellbar
- Manipulationssicher
 - Notschild für Fluchttürterminal zur Kennzeichnung
- Wahlweise beleuchtet oder unbeleuchtet
- Einfacher Anschluss über Flachbandkabel
- Zusätzlicher Kleberahmen für 70 x 70 mm

21EO03A + FTT Schlüsselschalter

z.B. ESSECCA / FTT TZ300 SS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 21EO03B + FTT Nottaste uP**
z.B. ESSECCA / FTT TZ300 NT oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO03C + FFT Notschild uP**
z.B. ESSECCA / FTT TZ300 NS oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO07 + mehrfach Rahmen, bei u.P. Montage des Fluchttürterminals und deren Komponenten passend zur Fluchttürsteuerung (FTT)
Farben: weiß, silber oder anthrazit
- 21EO07A + 1-fach Rahmen Schalterprogramm**
z.B. ESSECCA / FTT 1-fach Rahmen oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO07B + 2-fach uP Rahmen Schalterprogramm**
z.B. ESSECCA / FTT 2-fach Rahmen oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO07C + 3-fach uP Rahmen Schalterprogramm**
z.B. ESSECCA / FTT 3-fach Rahmen oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 21EO40 + Buskoppler zur Herstellung einer Onlineverbindung für die FT Steuerung.
Der Buskoppler dient als Schnittstelle zwischen dem BKS-Net Türbus und dem BKS-NET Gebäudebus.
Beim Einsatz des Buskopplers übernimmt dieser die Verwaltung der Systemfunktionen der Türkomponenten und den Datenaustausch mit dem Gebäudebus und Steuerungs- und Anzeigesystemen.
Betriebsspannung: DC 12-24V (-15% /+10%)
Stromaufnahme: 105 mA
Hinweis: Jeder Einsatz einer Fluchttürsteuerung in Österreich muss einzeln freigegeben werden (Baubehörde, Baupolizei, Feuerwehr, Arbeitsinspektor,...).

21EO40A + FTS Buskoppler

u.P. Montage/a.P. Montage: _____

Schutzart: u.P IP 20 (Abmessungen: ø 55 mm, Tiefe 30 mm) / Schutzart: a.P IP 65:

z.B. ESSECCA / BK10 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO41 + Gebäudebuskoppler als Schnittstelle zwischen BKS FTNT10/20 und dem lokalen Netzwerk (Ethernet).

Der Koppler ermöglicht die dezentrale Anbindung von BKS NET Komponenten an das bauseitige Netzwerk (LAN).

Hinweis: Jeder Einsatz einer Fluchttürsteuerung in Österreich muss einzeln freigegeben werden (Baubehörde, Baupolizei, Feuerwehr, Arbeitsinspektor,...).

21EO41A + FTS Gebäudebuskoppler

z.B. ESSECCA / CE10 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO45 + Tableau zur übersichtlichen Darstellung aller Türzustände eines Gebäudes.

Türsteuerung per Finger, keine Tastatur oder Maus erforderlich.

Schnelle Inbetriebnahme durch vorinstallierte selbstkonfigurierende Software.

Intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche.

Ausgelegt für Dauerbetrieb durch Wegfall beweglicher Teile wie Festplatte oder Lüfter.

Anbindung an BKS-NET-Buskoppler über USB oder Netzwerk (TCP/IP)

Funktionen:

Sammelanzeige für mehrere Türen

Entriegelung / Verriegelung einzelner Türen

Entriegelung / Verriegelung kompletter Türgruppen

Anzeige / Bearbeitung / Quittierung von Alarmen

Passwortgeschützte Anmeldung mit mehrstufigen Berechtigungsstufen

Technische Daten:

Betriebsspannung Netzteil: 90 V...240 V (50/60 Hz) AC

Leistungsaufnahme: 32W

Schutzart Frontseite: IP64

Display: Touchscreen 12,1"-Bildschirmdiagonale

Befestigung: VESA-Befestigung 75 x 75 mm

Hinweis: Jeder Einsatz einer Fluchttürsteuerung in Österreich muss einzeln freigegeben werden (Baubehörde, Baupolizei, Feuerwehr, Arbeitsinspektor,...).

21EO45A + FTS Tableau

Anzahl FTT:

z.B.: ESSECCA / TB10 inkl. Zubehör oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO51 + Montage Fluchttürsteuerung

In den Einheitspreise ist das Montieren der Steuerung pro Einheit einzukalkulieren.

21EO51A + Montage Fluchttürsteuerung

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EO52 + Inbetriebnahme Fluchttürsteuerung

In den Einheitspreise ist die Inbetriebnahme Fluchttürsteuerung pro Einheit einzukalkulieren.

21EO52A + Inbetriebnahme Fluchttürsteuerung

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EX + Überwachungskomponenten (ESSECCA)

Version: 2022-10

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden ist das Liefern beschrieben. Die Montage ist in eigenen Positionen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen zu Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EX01 + Magnetkontakt Einbauversion für Holz, Alu und Stahltüren

- 1-poliger Schließer

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Zubehör einzukalkulieren.

21EX01A + Magnetkontakt 5m Kabel weiß

z.B. ESSECCA / 2146-5W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EX02 + Reedkontakt für SALTO-Funkbeschläge für Holz, Stahl

Eigenschaften:

- 1-poliger Schließer
- Einbaugehäuse

Technische Eigenschaften:

- Schaltspannung: max. 40 V DC

In den Einheitspreise ist das liefern zum AN " Türlieferant" inkl. Zubehör einzukalkulieren.

21EX02A + Reedkontakt für Funktüren

z.B. ESSECCA / RF Detect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EX50 + Montage Magnetkontakt

In den Einheitspreise ist das Montieren des Magnetkontakt pro Türe einzukalkulieren.

21EX50A + Montage Magnetkontakt

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EX51 + Anschließen von beigestellten Magnetkontakt oder pos im LV.

In den Einheitspreise ist das anschließen des Magnetkontaktes inkl. Messprotokoll pro Türe einzukalkulieren.

21EX51A + Anschließen Magnetkontakt

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EY + Engineering und Inbetriebnahme (ESSECCA)

Version: 2022-10

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen zu Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EY01 + Engineering Elektronisches Schließsystem bestehend aus

Projektierung

- Bestandsaufnahme
- Verfeinerung des Sicherheitslösungskonzepts
- Klärung wichtiger Normen und Richtlinien
- Festlegung der tatsächlichen Produktlösung
- Erstellung der Artikelstückliste
- Festlegen der Schließhierarchie
- Definition der bauseitigen Vorleistungen

Projektplanung

- Erstellung eines Projektplans
- Erstellung der Montageplanung
- Abstimmung mit Fremdgewerken
- Erstellung Verkabelungspläne
- Logistik und Beschaffungsplanung
- Projektbegleitung
- Baubesprechungen
- Baudokumentation

Engineering Elektronisches Schließsystem

21EY01A + **Engineering Elektronisches Schließsystem**

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY02 + Die Montageplanung (Montagepl.) und der Rest der Ausführungsplanung (Ausführungspl.) erfolgt durch den AN auf Basis der nachfolgend angeführten Grundlage

- vom AG beigestellter Führungspläne, Rohbaupolierpläne oder Ausbaupolierpläne

Es ist zu berücksichtigen, dass die Montageplanung und der Rest der Ausführungsplanung schrittweise erfolgen muss. Zunächst sind die Einlegepläne zu erstellen. In weitere Folge erfolgt die Montageplanung der Zentralen und Schächte. Abschließend erfolgt, jeweils auf Basis der letztgültigen Ausbaupolierpläne und auf Basis der nachgeführten Führungspläne die Montageplanung und der Rest der Ausführungsplanung für die einzelnen Geschosse. Der Planinhalt der nachgeführten Führungspläne ist hinsichtlich der Schärfe und Tiefe der Angaben bzw. Darstellung analog zu den beiliegenden Führungsplänen. Dies ist bei der Kalkulation der Position entsprechend einzukalkulieren.

Die Planung des AN beinhaltet:

Pläne (Grundrisse, Schnitte und Ansichten) im Maßstab von mindestens 1:50 oder, falls für die baureife Ausführung erforderlich auch in geringeren Maßstäben. Weiters Schemata und Detailpläne. Der Inhalt der Pläne beinhaltet mindestens folgende Angaben: - Kontrolle der mit dem Leistungsverzeichnis beigestellten Führungspläne und der nachgeführten Führungspläne. - Überprüfung der Bauangaben für Aussparungen, Wand- und Deckendurchbrüche. Eintragen der Abmessungen und sonstigen für die Montage notwendige Angaben einschließlich Gerätesituierung und Zentralen. Stromkreis/Kabel-Bezeichnungen etc... - Detailberechnung bzw. Auslegung der Gewerkekomponenten sowie Querschnitte und Dimensionen der Verkabelung. - Lagerrichtige, bemaßte Darstellung der Trassenführung, unter Bekanntgabe der Verlegungsart. Zur Verfügungsstellen und laufende Aktualisierung sämtlicher Angaben für sonstige Gewerke, die als Basis für die Ausführung dieser Gewerke erforderlich sind

21EY02A + Montagepl.und Ausführungsplanung

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY04 + Programmierung Elektronisches Schließsystem

- Softwareinstallation
- Einrichten vom bauseits gestelltem Server/PC
- Unterstützung bei der Erstellung des Schließplanes
- Programmierung und Parametrierung der Software
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe
- Installationsmedium zur Türöffnung während der Installation

21EY04A + Programmierung Elektronisches Schließsystem

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY05 + Die Montageplanung (Montagepl.) und der Rest (restl.) der Ausführungsplanung (Ausführungspl.) erfolgt durch den AN auf Basis der nachfolgend angeführten Grundlage

- beiliegende Führungspläne - vom AG beigestellte Rohbaupolierpläne - vom AG beigestellte Ausbaupolierpläne - vom AG auf Basis der Rohbaupolierpläne und Ausbaupolierpläne nachgeführte Führungspläne

Es ist zu berücksichtigen, dass die Montageplanung und der Rest der Ausführungsplanung schrittweise erfolgen muss. Zunächst sind die Einlegepläne zu erstellen. In weitere Folge erfolgt die Montageplanung der Zentralen und Schächte. Abschließend erfolgt, jeweils auf Basis der letztgültigen Ausbaupolierpläne und auf Basis der nachgeführten Führungspläne die Montageplanung und der Rest der Ausführungsplanung für die einzelnen Geschosse. Der Planinhalt der nachgeführten Führungspläne ist hinsichtlich der Schärfe und Tiefe der Angaben bzw. Darstellung analog zu den beiliegenden Führungsplänen. Dies ist bei der Kalkulation der Position entsprechend einzukalkulieren.

Der Ablauf bzw. die entsprechenden Fristen für Planfreigabe etc. für die Montageplanung bzw. den Rest der Ausführungsplanung kann dem beiliegendem Projekthandbuch entnommen werden.

Die Planung des AN beinhaltet:

Pläne (Grundrisse, Schnitte und Ansichten) im Maßstab von mindestens 1:50 oder, falls für die baureife Ausführung erforderlich auch in geringeren Maßstäben. Weiters Schemata und Detailpläne. Der Inhalt der Pläne beinhaltet mindestens folgende Angaben: - Kontrolle der mit dem Leistungsverzeichnis beigestellten Führungspläne und der nachgeführten Führungspläne. - Überprüfung der Bauangaben für Aussparungen, Wand- und Deckendurchbrüche, Schacht- und Trassenabmessungen, Künetten und erforderlicher Fundamente sowie Angabe von ergänzenden Bauangaben soweit erforderlich. - Überprüfung, Anpassung und Übernahme anlagenbestimmender technischer Daten wie Luftmengen in den Lüftungskanälen, Wasservolumenströme im Rohrnetz, Voreinstellwerte der Reguliereinrichtungen, Beleuchtungsstärken, Stromkreisbezeichnungen etc... - Detailberechnung bzw. Auslegung der Gewerkekomponenten sowie Querschnitte und Dimensionen der Energieverteilungs- und Abgabesysteme - Eintragen der Abmessungen und sonstigen für die Montage notwendige Angaben einschließlich Gerätesituierung und Zentralen. - Lagerichtige, bemaßte Darstellung der Trassenführung, unter Bekanntgabe der Verlegungsart. - Geräte, Heizkörper, Anschlüsse sowie sonstige Einbauten beschrieben und bemasst eingezeichnet und mit Symbolen gekennzeichnet. - Ausarbeiten beziehungsweise Überprüfen sämtlicher Berechnungen wie Heizlastberechnung, Kühllastberechnung, Druckverlustberechnungen, Beleuchtungsberechnung, Lüftungsanlagendimensionierung, Warm- und Kaltwasserbedarf etc... - Angaben für die schall-, wärme- und brandtechnischen Maßnahmen. - Angabe von Einlegeteilen, Montage- und Transportschienen sowie sonstiger bautechnischer Maßnahmen. - Angabe von Montage- und Einbringöffnungen inklusive genauer Lage, Abmessung. - Angabe der notwendigen Messstellen für die Abnahme. - Zur Verfügungstellen und laufende Aktualisierung sämtlicher Angaben für sonstige Gewerke, die als Basis für die Ausführung dieser Gewerke erforderlich sind. - Die

Koordination mit dem seitens des AG beauftragten Brandschutzsachverständigen ist einzurechnen. Sämtliche relevante Details sind mit diesem abzustimmen.
- Die Montageplanung und der Rest der Ausführungsplanung muss federführend mit sämtlichen anderen betroffenen Gewerken, sowie der Architektur- und Tragwerksplanung abgestimmt werden. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass am Campus WU Wien mehrere AN HKLS bzw. AN ET beschäftigt sind. Eine entsprechende Koordination mit sämtlichen davon betroffenen Gewerken ist zu berücksichtigen.

Eine entsprechend den Erfordernissen erforderliche Nachführung der Montageplanung und des Restes der Ausführungsplanung (mindestens jedoch 1/4 jährlich) unter Berücksichtigung aller Änderungen ist einzukalkulieren. Weiters ist die Nachführung der Planunterlagen entsprechend der Freigabevermerke der ÖBA und des GP einzukalkulieren.

Hinsichtlich der CAD Qualität wird auf die dem LV beiliegenden CAD Richtlinien der BIG verwiesen, die unbedingt einzuhalten und somit auch einzukalkulieren sind.

Weiters ist das Erstellen einer Fotodokumentation insbesondere für später nicht mehr zugängliche Bereiche in diese Position einzukalkulieren.

Sämtliche Unterlagen sind zur Freigabe 3-fach in Papier sowie elektronisch als pdf und dwg File über den pkm Server zu übermitteln.

21EY05A + Montagepl.und restl.Ausführungspl.AN

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY06 + Die gesamte Anlage ist nach entsprechender (Teil-)Fertigstellung in Betrieb zu nehmen.

Die Inbetriebnahme umfasst:

- Reinigungsarbeiten
- Überprüfung elektrischer Anlagenteile
- Einregulierung, Parametrierung
- Funktionsprüfung
- Programmierung

Für jede einzelne Anlage ist vor der Inbetriebsetzung ein sogenannter Kalttest durchzuführen. Durch Kalttests ist die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Anlagenteile und Baugruppen nachzuweisen und vor allem sind die geforderten Sicherheitsfunktionen einzeln zu überprüfen. Es sind darüber einheitliche Protokolle zu erstellen und dem AG zu übergeben.

Inbetriebnahme und technischer Support pro Tür (Schranken, Aufzug,...)

- Technische Hilfestellung bei Einsatz von beigestellten Materialien (Motorschlösser, Magnetkontakte, Türöffner,..)
- Normative und gesetzliche Hilfestellung (Fluchttüren EN179, EN1125,...)
- Initialisieren von Systemkomponenten (Offline, Funk, Online)
- Funktionstest

21EY06A + Inbetriebnahme und technischer Support pro verkabelter Tür

Inbetriebnahme und technischer Support pro verkabelter Tür

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EY06B + Inbetriebnahme und technischer Support pro Tür mit Beschlag

Inbetriebnahme und technischer Support pro Tür mit Beschlag

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EY07 + Die gesamte Anlage ist in Kombination mit den Aufzügen nach entsprechender (Teil-)Fertigstellung in Betrieb zu nehmen.

Die Inbetriebnahme umfasst:

- Reinigungsarbeiten
- Überprüfung elektrischer Anlagenteile
- Einregulierung, Parametrierung
- Funktionsprüfung
- Programmierung

Für jede einzelne Anlage ist vor der Inbetriebsetzung ein sogenannter Kalttest durchzuführen. Durch Kalttests ist die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Anlagenteile und Baugruppen nachzuweisen und vor allem sind die geforderten Sicherheitsfunktionen einzeln zu überprüfen. Es sind darüber einheitliche Protokolle zu erstellen und dem AG zu übergeben.

Inbetriebnahme und technischer Support pro Aufzug

- Technische Hilfestellung bei der Schnittstelle/Verbindung zum Aufzug
- Normative und gesetzliche Hilfestellung
- Initialisieren von Systemkomponenten (Offline, Funk, Online)
- Funktionstest

21EY07A + Inbetriebnahme und technischer Support pro Aufzug

Inbetriebnahme und technischer Support pro Aufzug

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21EY10 + Einschulung des Nutzers über die wichtigsten anlagentechnischen Funktionen sowie gesetzlichen Vorschriften

- Dauer von mindestens 3 Stunden

21EY10A + Anwenderschulung Nutzer

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY20 + Erstellung von Dokumentationsunterlagen mit folgenden Inhalten:

- projektspezifische Funktionsbeschreibung des Elektronischen Schließsystems
- Erstellung einer Mappe mit Datenblätter sämtlicher Komponenten
- Montage- und Bedienungsanleitung sämtlicher Komponenten
- Zusammenstellung letztgültiger Planunterlagen
- Ausfertigung: 3-fach im Original und CD-ROM/USB

21EY20A + Dokumentation Schließsystem

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EY21 + Wegzeitpauschale pro Anfahrt.
• Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand

21EY21A + Wegzeit

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ + Wartung Elektronisches Schließsystem (ESSECCA)

Version: 2018-10

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 21.E0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 21.EA bis 21.EZ zuzuordnen.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen

Die Wartung ist lt. Norm durchzuführen

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen zu Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21EZ01 + Wartung Elektronische Schließanlage während und nach dem Gewährleistungsende

- Wartung der Software jährlich vor Ort
- Beinhaltet jährliches Software Update für die nächsten 20 Jahre über:
- Vorort inkl. Fahrzeit
- 24h Hotline

In den Einheitspreise ist das liefern, update inkl. allen dazugehörigen Leistungen einzukalkulieren.

1VE entspricht 3x Jahre / 1x pro Jahr und die Kosten der Software für 20 Jahre

21EZ01A + Wartung Software

z.B.: ESSECCA / Basic
oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 VE PP:

21EZ02 + Wartung Elektronische Schließanlage während und nach dem Gewährleistungsende

- Wartung einschließlich 24-h-Technik-Hotline
- Anreise durch Wartungstechniker
- Remote-Support
- Software Updates

- Automatische Verständigung über alle Wartungsfälligkeiten
- Regelmäßige Kontrolle einschließlich Prüfung und Reinigung der Komponenten Zustands- und Sichtkontrolle
- Umfangskontrolle und Ausstattungsprüfung
- Inspektion der Systemkomponenten
- Mechanische Befestigungskontrolle der eingesetzten Komponenten
- Kontrolle der Energie-Versorgung
- Kontrolle der Netz-Spannungsversorgung
- Kontrolle des Akku-Zustands, der Batteriespannung, der Batterieleistung und der Ladespannung
- Austausch der Batterien (Az Verschleißteile)
- Entsorgung der Batterien (Az Verschleißteile)
- Überprüfung der Anlage in den unterschiedlichen Betriebszuständen
- Prüfung von Ansteuerungen und Schalteinrichtungen
- Prüfung der Signalgeber
- Prüfung von Anzeige- und Betätigungseinrichtungen
- Überprüfung der Übertragungswege
- Prüfung des Alarmübertragungswesens
- Leser und Türverschluss Funktionsüberprüfung
- Digitaler Aufzeichnungstestlauf
- Erstellung eines Prüfberichtes inkl. etwaiger Fehlerprotokolle
- Feinabstimmung der Komponenten
- Reinigung aller Komponenten (sofern notwendig)
- Justierung aller Komponenten (sofern notwendig)
- Wartungs-Dokumentation
- Eintragung Leistungsverzeichnis
- Erstellung eines Leistungsberichtes an den Auftraggeber inkl. Meldung defekter, bzw. veralteter Komponenten
- Bereitstellung aller Verschleißteile, die zum Erhalt der Betriebsbereitschaft des vertraglich vereinbarten Servicegegenstandes erforderlich sind (Batterien, Akkus, ...)
- Service Bereitschaftszeiten: 5 x 9 Stunden

In den Einheitspreise ist das liefern, update inkl. allen dazugehörenden Leistungen einzukalkulieren.

1VE entspricht 1x Jahr und 1x pro Jahr

21EZ02A + Wartung innerhalb Gewährleistung

z.B.: ESSECCA / Standard

oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 VE PP:

21EZ02B + Wartung nach Gewährleistung

Anzahl der Wartungen pro Jahr:

z.B. Vorsorgepaket Standard von ESSECCA oder gleichwertig

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ05 + Aufzahlung (Az) auf die Grundwartung für die Video/Gegensprechanlage während und nach dem Gewährleistungsende

21EZ05A + Az Tausch Verschleißteile

Für den Tausch von Verschleißteilen (Batterien, Akkus,...)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ05B + Az Störungsbehebung

Für Störungsbehebung; Vor-Ort-Reparaturservice, Komponenten, die nicht mehr funktionieren, werden nach Rücksprache mit dem Kunden repariert/getauscht, Wiederherstellung der ursprünglichen Konfiguration

Gemeinsame Funktionsüberprüfung mit dem Anwender

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ05C + Az Servicebereitschaftszeit 24/7

Für die Servicebereitschaftszeit ist von Montag bis Sonntag 00:00 bis 24:00 Uhr verfügbar

Gesetzliche Feiertage sind inklusive

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ20 + Vollwartung Elektronische Schließanlage während und nach dem Gewährleistungsende

- Vollwartung: Verschleißteile, Störungsbehebung, Ersatzteile, Software-Updates, Anreise und Software-Upgrades inkludiert
- Zur Störungsbehebung benötigte Ersatzteile sind inkludiert
- Anreise durch Wartungstechniker
- durch Software-Upgrades (massive Funktionserweiterung) wird die Anlage auf dem neuesten Stand gehalten und auf neue Software-Funktionen hingewiesen
- Im Störfall Bereitstellung von Material und Dienstleistung vor Ort mit garantierter Reaktionszeit – "selber Arbeitstag"
- Wartung einschließlich kostenloser 24-h-Technik-Hotline
- Remote-Support
- Software Updates und Upgrades
- Automatische Verständigung über alle Wartungsfälligkeiten
- Regelmäßige Kontrolle einschließlich Prüfung und Reinigung der Komponenten Zustands- und Sichtkontrolle
- Umfangskontrolle und Ausstattungsprüfung
- Inspektion der Systemkomponenten
- Mechanische Befestigungskontrolle der eingesetzten Komponenten
- Kontrolle der Energie-Versorgung
- Kontrolle der Netz-Spannungsversorgung
- Austausch der Batterien, Akkus,...
- Entsorgung der Batterien, Akkus,...
- Überprüfung der Anlage in den unterschiedlichen Betriebszuständen
- Prüfung von Ansteuerungen und Schalteinrichtungen
- Prüfung der Signalgeber
- Prüfung von Anzeige- und Betätigungseinrichtungen
- Überprüfung der Übertragungswege
- Prüfung des Alarmübertragungswesens
- Leser und Türverschluss Funktionsüberprüfung
- Digitaler Aufzeichnungstestlauf
- Erstellung eines Prüfberichtes inkl. etwaiger Fehlerprotokolle
- Feinabstimmung der Komponenten
- Reinigung aller Komponenten (sofern notwendig)
- Justierung aller Komponenten (sofern notwendig)

- Wartungs-Dokumentation
- Eintragung Wartungsverzeichnis
- Erstellung eines Wartungsberichtes an den Auftraggeber inkl. Meldung defekter, bzw. veralteter Komponenten
- Bereitstellung aller Verschleißteile, die zum Erhalt der Betriebsbereitschaft des vertraglich vereinbarten Servicegegenstandes erforderlich sind (Batterien, Akkus, ...)

21EZ20A + Vollwartung innerhalb Gewährleistung

Anzahl der Wartungen pro Jahr:

z.B. Vorsorgepaket Premium von ESSECCA oder gleichwertig

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21EZ20B + Vollwartung nach Gewährleistung

Anzahl der Wartungen pro Jahr:

z.B. Vorsorgepaket Premium von ESSECCA oder gleichwertig

L: S: EP: 0,00 PA PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
21	Sicherheitstechnik	2
	Schlussblatt	95

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“